

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Dezember und Jahr 1965



Bestellnummer: E 1 — m 12/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Änderung des Verfahrens zur Berechnung monatlicher Zahlen	5
Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1965	8
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	10
Allgemeine Hinweise	11
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	12
2. Umsatz nach der Art der Bauten	13
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	14
B. Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	15
5. Umsatz nach der Art der Bauten	17
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	19
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	21
Graphische Darstellung	22
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	23
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	24
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	25
b) Nichtwohnbauten	25
4. Genehmigte Fertigteilbauten	26
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	26
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	26
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Maßzahlen für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	27
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	28
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	28
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollge- forderten reinen Wohnbau	28
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	29
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	29
2. Umfang und Dauer der Streiks	29
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	30
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	30
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	32
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	33
4. Index des Auftrageinganges in ausgewählten Industriezweigen	33
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	34
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	34
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	35
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	35
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	35
2. Bauspargesellschaft	36
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	36
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	37
5. Konkurs und Vergleichsverfahren	37
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	37
b) Weltmarktpreise	38
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	38
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	39
b) für den Straßenbau	39
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	40
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	40
I. Witterungscharakter im Dezember 1965	
40	

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West)
und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1965
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1965
sind im Februar 1966 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1965

der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Hinweis: Die Gesamtzahlen der Beschäftigten (S.12 und 15) enthalten nicht die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen (ca. 6 000), die in den Heften der Reihe 1 von Dezember 1962 bis Februar 1965 und in den Jahreshften der Reihe 2 ab 1962 jeweils in die Gesamtzahlen einbezogen sind.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-	durchschnitt		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige	.	an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Änderung des Verfahrens zur Berechnung monatlicher Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes

Das bisher angewandte Verfahren¹⁾ ist im Rahmen von Rationalisierungsmassnahmen überprüft und verbessert worden. Die Grundlage von der ausgegangen wird, nämlich für die einzelnen Merkmale aus den monatlichen Meldungen eines von Totalerhebung zu Totalerhebung im wesentlichen konstant gehaltenen Berichtskreises der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten Werte für alle Betriebe einschl. der mit 1 – 19 Beschäftigten zu errechnen, ist unverändert geblieben. Langjährige Beobachtungen haben bestätigt, dass die monatlich meldenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten auch die Entwicklungstendenzen der Betriebe mit geringerer Beschäftigtenzahl widerspiegeln und daher für das ganze Bauhauptgewerbe repräsentativ sind.

Bei dem neuen Berechnungsverfahren werden wie bisher zwei Phasen unterschieden:

1. Hochschätzung

Die aus den Meldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten für die verschiedenen Merkmale ermittelten Ergebnisse werden auf alle Betriebe hochgeschätzt. Soweit es sich bei diesen hochgeschätzten Zahlen um **vorläufige** (vom Beginn der Bausaison bis einschl. September) handelt, werden sie am Jahresende berichtet.

2. Berichtigung

Diese wird nach Vorliegen der Ergebnisse der Totalerhebung am Jahresende vorgenommen. Dann erst stehen **endgültige** Daten für alle Monate des Jahres fest.

Für diese Berechnungen werden Faktoren benutzt, die sich

- a) aus Relationen der Ergebnisse für alle Betriebe und für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und
- b) aus Relationen der unterschiedlichen Ergebnisse für den alten Berichtskreis (basierend auf der Totalerhebung des Vorjahres) und den neuen Berichtskreis (basierend auf der Totalerhebung des laufenden Jahres) ergeben.

Nachstehend werden die Rechengänge des alten und neuen Verfahrens einander gegenübergestellt:

1) siehe Fachserie E, Reihe 2 „Bauhauptgewerbe 1964“, S. 3 – 5.

Altes Verfahren	Neues Verfahren
$f^1 = \frac{TE - \text{Juni alle Betriebe}}{MB - \text{Juni Betriebe mit 20 u.m. Besch. BKa}}$	$f^1 = \frac{TE - \text{Juni alle Betriebe}}{MB - \text{Juni Betr.m.20 u.m. Besch. BKa}}$
$q = \frac{MB - \text{Okt. Betr.m.20 u.m. Beschäft. BKa}}{MB - \text{Okt. Betr.m.20 u.m. Beschäft. BKn}}$	entfällt
$f^2 = f^1 \cdot q$	$f = \frac{TE - \text{Juni alle Betriebe}}{TE - \text{Juni Betriebe mit 20 u.m. Beschäft.}}$
Juni-Differenzausgleich	entfällt
Erläuterungen: TE: Ergebnisse der Totalerhebung MB: Ergebnisse des Monatsberichts BK _a : Berichtskreis lt. TE des Vorjahres BK _n : Berichtskreis lt. TE des laufenden Jahres Juni – Differenzausgleich (siehe Fachserie E, Reihe 2, 1964 – S.5).	

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt in beiden Verfahren wie nachstehend angegeben

Altes Verfahren

Neues Verfahren

1. Hochschätzung

mit f^2 des Vorjahres

- zu **endgültigen** Ergebnissen
von Januar bis Saisonbeginn
- zu **vorläufigen** Ergebnissen
ab Saisonbeginn bis September einschl.

mit f^2 des laufenden Jahres

- zu **endgültigen** Ergebnissen
von Oktober bis Dezember

mit f des Vorjahres

- zu **endgültigen** Ergebnissen
von Januar bis Saisonbeginn
- zu **vorläufigen** Ergebnissen
ab Saisonbeginn bis September einschl.

mit f des laufenden Jahres

- zu **endgültigen** Ergebnissen
von Oktober bis Dezember

2. Berichtigung der vorläufigen Ergebnisse

mit Juni -Differenzausgleich

- ab Saisonbeginn bis Juni einschl.

mit f^1 des laufenden Jahres

- Juli bis September einschl.

mit f^1 des laufenden Jahres

- ab Saisonbeginn bis September einschl.

Bei dem **alten Verfahren** beruhte die Berechnung des Hochschätzungsfaktors f^2 auf dem Verhältnis von Ergebnissen der Totalerhebung (alle Betriebe) und des Monatsberichtes Juni (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) nach dem alten und neuen Berichtskreise. Für die Berichtigung der vorläufigen Ergebnisse war der recht arbeitsaufwendige Juni-Differenzausgleich erforderlich.

In dem **neuen Verfahren** wird der Faktor f nur aus Relationen der Totalerhebung ermittelt, beruht also auf Ergebnissen des neuen Berichtskreises. Es entfällt bei der Berichtigung der komplizierte Juni-Differenzausgleich. Statt dessen wird einheitlich ab Monat des Saisonbeginns bis September einschliesslich nur noch der Faktor f^1 angewendet. Die Ergebnisse der Totalerhebung für alle Betriebe gelten gleichzeitig als endgültige Juni-Ergebnisse für den Monatsbericht. Die sich zwischen der vorläufigen und der endgültigen Berechnung ergebenden Differenzen werden bei der Berichtigung ab Saisonbeginn auf die einzelnen Monate verteilt. Ab Oktober bis zum Saisonbeginn (Februar oder März) des nächsten Jahres werden sofort endgültige Ergebnisse errechnet.

Das neue Berechnungsverfahren, das neben einer größeren methodischen Geschlossenheit auch den Vorzug einer vereinfachten Rechentechnik hat, ist 1965 eingeführt worden. Dabei wurden die vorläufigen Ergebnisse bis einschl. September 1965 nach dem alten Verfahren errechnet, ihre Berichtigung ab März 1965 jedoch bereits nach dem neuen Verfahren vorgenommen.

Nach beiden Verfahren vorher durchgeführte Proberechnungen ergaben nur unwesentlich von einander abweichende Ergebnisse, so dass etwaige Brüche im Verlauf der Reihen auf Grund der geänderten Methode nicht eintreten dürften und auf eine sogen. „Rückrechnung“ verzichtet werden kann.

Abschließend wird ein Beispiel der Berechnung und Berichtigung von Monatszahlen für alle Betriebe eines Landes für den Umsatz im Wohnungsbau nach dem alten und neuen Verfahren gebracht.

Beispiel für Hochschätzung und Berichtigung der Ergebnisse des Monatsberichtes

Umsatz im Wohnungsbau 1964

1 000 DM

Jahr Monat	Monatsmeldungen der Betriebe mit 20 u. mehr Beschäftigten lt.		Hochgeschätzte Ergebnisse für alle Betriebe				Abweichung Sp. 6 von Sp. 4 in %
			nach dem alten Verfahren		nach dem neuen Verfahren		
	altem BKr.	neuem BKr.	vorläufige	endgültige	vorläufige	endgültige	
	1	2	3	4	5	6	
1964							
Januar	149 481	.	218 824	218 824 a)	216 955	216 955 e)	- 0,9
Februar ¹⁾	177 378	.	259 662	260 252	257 445	262 010	+ 0,7
März	202 167	.	295 950	297 065	293 423	298 627	+ 0,5
April	250 987	.	367 417	369 568 b)	364 280	370 740	+ 0,3
Mai	228 611	.	334 661 a)	337 285	331 804 e)	337 688 c)	+ 0,1
Juni	279 052	.	408 501	412 198	405 013	412 198	-
Juli	284 544	.	416 541	420 308	412 984	420 308	-
August	238 189	.	348 682	351 836 c)	345 705	351 836	-
September	258 877	.	378 965	382 395	375 731	382 395	-
Oktober	(278 188)	283 263	.	410 918	.	414 765	+ 0,9
November	.	252 283	.	365 977 d)	.	369 403 f)	+ 0,9
Dezember	.	301 062	.	436 739	.	440 827	+ 0,9
Jahressumme	.	.	.	4 263 336	.	4 277 752	+ 0,3

1) Beginn der Bausaison im Februar. — a) Berechnet mit $f^{(2)} 1963 = 1,46\ 389$. — b) Berichtigt durch Juni-Differenzausgleich. — c) Berichtigt mit $f^{(1)} 1964 = 412\ 198 : 279\ 052 = 1,47\ 713$. — d) Berichtigt mit $f^{(2)} 1964 = f^{(1)} 1964 \cdot q = 1,47\ 713 \cdot 0,98\ 208 = 1,45\ 066$; ($q = 278\ 189 : 283\ 263 = 0,98\ 208$). — e) Berechnet mit $f 1963 = 1,45\ 139$. — f) Berechnet mit $f 1964 = 412\ 198 : 281\ 508 = 1,46\ 424$.

Bauhauptgewerbe 1965

Die Entwicklung im 4. Vierteljahr 1965

Im 4. Vierteljahr 1965 verringerte sich wie üblich der Umfang der Bauarbeiten gegenüber den vorangegangenen beiden Vierteljahren. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, die sich im Oktober noch auf 270 Millionen gestellt hatte, verminderte sich im November teils infolge eines frühzeitigen Wintereinbruchs, teils infolge der tariflichen Verkürzung der Arbeitszeit um eine Stunde je Woche auf 227 Millionen und im Dezember auf 192 Millionen. Sie lag im 4. Quartal 1965 insgesamt um 6,6 % niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Beschäftigtenzahl war Ende Oktober um 1,2 %, Ende November um 2,1 % und Ende Dezember nochmals um 3,9 % niedriger als im Vormonat, so daß sich der Stand der Beschäftigten am Jahresende auf 1,6 Millionen belief. Der Umsatz erreichte im 4. Vierteljahr 13,6 Mrd. DM. Wie üblich, wurden im Dezember viele Abschlußzahlungen geleistet.

Tabelle 1: Bauhauptgewerbe

Vierteljahr Monat	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeitsstunden				Umsatz Mill. DM
	ins- gesamt	darunter Arbeiter	ins- gesamt	darunter			
				Woh- nungs- bau	Gewerbl. und ind. Bau	Öffentl. und Ver- kehrsbau	
	1 000			Mill.			
1965 3. Vj.	1 706,0	1 509,8	818,5	316,4	154,2	326,5	12 676,2
4. Vj.	1 634,5	1 437,6	688,5	266,3	138,5	289,3	13 614,7
Okt.	1 879,1	1 482,4	270,3	104,9	52,2	107,1	4 414,7
Nov.	1 644,1	1 447,1	226,7	86,0	46,2	89,8	4 291,7
Dez.	1 580,2	1 383,4	191,5	75,4	40,1	72,3	4 908,4
Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %							
1965 Okt.	— 1,2	— 1,4	— 2,7	— 2,6	— 0,8	— 3,0	+ 2,5
Nov.	— 2,1	— 2,4	— 16,1	— 18,0	— 11,4	— 16,2	— 2,8
Dez.	— 3,9	— 4,4	— 15,5	— 12,3	— 13,4	— 19,4	+ 14,4
Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %							
1965 3. Vj.	— 0,0	— 0,3	— 2,0	— 1,5	+ 2,8	— 4,6	+ 3,4
4. Vj.	+ 0,1	+ 0,3	+ 6,6	+ 7,2	+ 0,9	+ 8,6	+ 3,6
Okt.	+ 0,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 2,1	+ 1,7	+ 4,6	+ 3,9
Nov.	+ 0,1	+ 0,3	— 10,9	— 13,7	— 2,9	— 11,6	+ 7,2
Dez.	— 0,2	— 0,7	— 7,0	— 6,2	— 2,1	— 10,3	+ 0,5

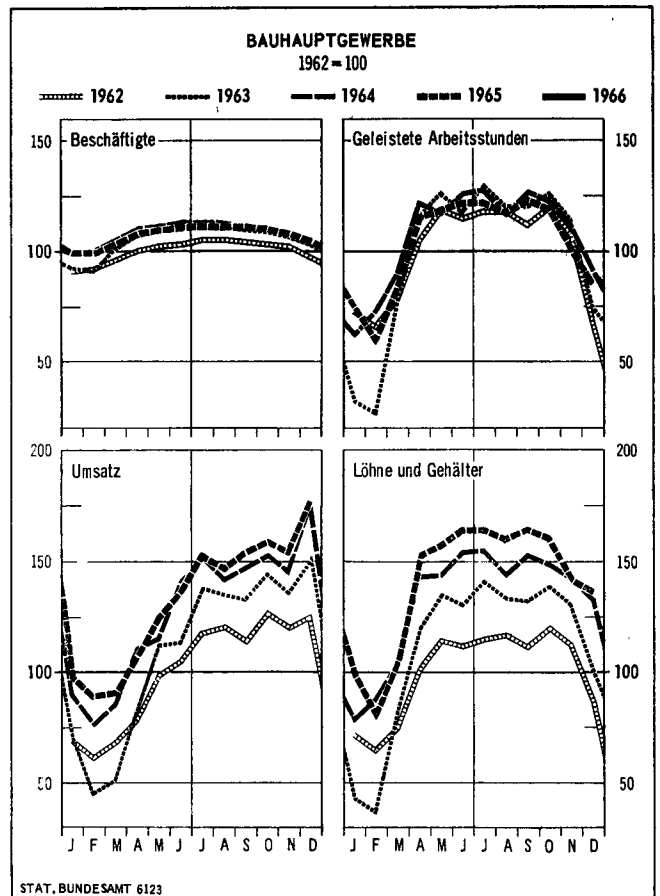
¹⁾ Für Beschäftigte 3. und 4. Vj. Durchschnittswerte.

Überblick über das Jahr 1965

Im Jahre 1965 hat sich die Bautätigkeit wiederum erhöht, wenn auch in wesentlich bescheidenerem Umfange als in den vorangegangenen Jahren, und nicht in dem Maße, wie dies auf Grund der nochmals gewachsenen Gerätekapazität möglich gewesen wäre. Erstmals seit dem Jahre 1957 hat sich die Beschäftigtenzahl nicht mehr erhöht; sie verringerte sich nur um 500 (-0,0 %) und blieb mit 1 643 000 auf dem Vorjahresniveau. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war mit 2 800 Millionen um 3,7 % niedriger als im Jahre 1964. Neben der Verringerung der Zahl der Wochenarbeitsstunden (-2,3 % pro Monat) ab 1. November ist vor allem dafür die fast im ganzen Jahre der Durchführung von Bauarbeiten ungünstige Witterung verantwortlich zu machen. Im ersten Vierteljahr 1965 verzögerte sie die Arbeitsaufnahme, im zweiten und dritten Vierteljahr hinderten Regenfälle, Überschwemmungen und Verschlämmungen, im vierten schließlich gab es einen ungewöhnlich frühen Kälteeinbruch und Schneefall. So waren die Arbeitsmöglichkeiten im Jahre 1965 erheblich eingeschränkt. Die Bauleistungen nahmen nicht in dem Umfange zu, wie dies im Hinblick auf den hohen Bauüberhang am Jahresanfang und auf das gestiegene Volumen der erteilten Baugenehmigungen hätte erwartet werden können; der Umsatz stieg nur um 1,8 Mrd. DM (+4,1 %) auf 44,4 Mrd. DM.

Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten belief sich im Durchschnitt 1965 auf 1,64 Millionen. Sie lag nur am Jahresanfang (Ende Januar +0,6 %) und im letzten Vierteljahr (+0,1 %) höher als in



der Vorjahreszeit, in den übrigen Monaten erreichte sie das Vorjahresniveau nicht. Bei den einzelnen Beschäftigtengruppen war die Tendenz nicht einheitlich. Die Zahl der Inhaber nahm etwas zu (+200 oder +0,3 %) auf 73 300. Die Zahl der kaufmännischen und technischen Angestellten einschließlich Lehrlinge hat sich um 5 900 (+5,1 %) auf 122 000, also wiederum in abgeschwächtem Maße (1963: +10 %, 1964: +7 %) erhöht. Die Gruppe der Facharbeiter einschließlich Poliere ist um rund 10 300 (+1,2 %) auf 856 000 gestiegen. Auch die Zahl der gewerblichen Lehrlinge ist wieder gewachsen; sie ist um rund 2 600 (+5,8 %) auf rund 46 800 gestiegen. Dagegen ist die Zahl der Helfer und Hilfsarbeiter um rund 20 000 (-3,5 %) auf rund 545 000 zurückgegangen. Dies ist eine Folge des starken Geräte- und Maschineneinsatzes, der besonders im Straßenbau ungelernete Arbeitskräfte freisetzt, während die Arbeiten des Facharbeiters auf der Baustelle in der Regel noch nicht maschinell bewältigt werden können.

Tabelle 2: Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

Beschäftigtengruppe	Durchschnitt		Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Beschäftigten- gruppe	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965
			gegen			
			1963	1964		
	1 000		% ¹⁾			
Inhaber	73	73	+ 1,0	+ 0,3	4,4	4,5
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	116	122	+ 7,0	+ 5,1	7,1	7,4
Facharbeiter einschl. Poliere	846	856	+ 3,7	+ 1,2	51,5	52,1
Helfer und Hilfsarbeiter	564	545	— 0,3	— 3,5	34,3	33,2
Gewerbliche Lehrlinge	44	47	+ 5,7	+ 5,8	2,7	2,8
Insgesamt	1 643	1 643	+ 2,4	— 0,0	100	100

¹⁾ %-Sätze hier und in den folgenden Tabellen sind von den vollen Zahlen berechnet.

Die Anteile der Beschäftigtengruppen an der Gesamtzahl der Beschäftigten haben sich mit Rücksicht darauf, daß die Veränderungen sich nur in engen Grenzen gehalten haben, in der Regel nur um Bruchteile von Prozenten verschoben. Der Anteil der Inhaber ist mit 4,5 % unverändert geblieben, der der Angestellten ist auf 7,4 %, der der Facharbeiter auf 52,1 % und der der gewerblichen Lehrlinge auf 2,8 % gestiegen. Bei den Helfern und Hilfsarbeitern ist er jedoch dementsprechend auf 33,2 % gefallen.

Geleistete Arbeitsstunden

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im Jahre 1965 von 2,91 Mrd. Std. auf 2,80 Mrd. Std. vermindert. Im ersten Vierteljahr 1965 war sie um 4,0 %, im ersten Halbjahr um 3,2 % und in den ersten drei Vierteljahren um 2,7 % niedriger als in den entsprechenden Vorjahreszeiten. Durch die Ausfälle im 4. Vierteljahr (— 6,6 % gegenüber IV/1964) blieb die Gesamtstundenzahl aber doch um 3,7 % hinter der Vorjahreszahl zurück.

Tabelle 3: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Arten der Bauten	1964 ¹⁾	1965 ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Ar- ten der Bauten	
			1964	1965	1964	1965
			gegen 1963	gegen 1964		
	Mill. Stunden		%			
Wohnungsbau	1 132,8	1 093,6	+ 8,2	— 3,5	39,0	39,0
Landwirtschaftlicher Bau ..	67,0	64,0	+ 5,3	— 4,5	2,3	2,3
Gewerblicher und industrieller Bau	549,3	553,3	+ 5,9	+ 0,7	18,9	19,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 158,7	1 088,8	+ 12,5	— 6,0	39,8	38,9
Hochbau	295,9	287,0	+ 14,4	— 3,0	10,2	10,3
Tiefbau	862,8	801,8	+ 11,9	— 7,1	29,7	28,6
Straßenbau	386,9	364,1	+ 11,6	— 5,9	13,3	13,0
Sonstiger Tiefbau	475,9	437,7	+ 12,1	— 8,0	16,4	15,6
Insgesamt	2 907,8	2 799,7	+ 9,3	— 3,7	100	100

¹⁾ 261,6 Arbeitstage. — ²⁾ 262,7 Arbeitstage.

Ausgenommen den gewerblichen und industriellen Bau wurden bei allen Arten von Bauten weniger Arbeitsstunden als im Jahre 1964 geleistet. Im öffentlichen und Verkehrsbau waren sie stärker rückläufig als im Wohnungsbau. Für den Wohnungsbau wurden 1 094 Mill. Arbeitsstunden oder 39 Mill. (— 3,5 %) weniger als im Vorjahre geleistet. Im landwirtschaftlichen Bau war der prozentuale Rückgang unter allen Arten des Hochbaues am stärksten. Für ihn wurden nur 64,0 Mill. Arbeitsstunden, das waren 4,5 % weniger als im Jahre 1964, aufgewendet. Im gewerblichen und industriellen Bau kam es gegenüber 1964 dank der regen Investitionstätigkeit von Industrie und Handel zu einem Anstieg der Zahl der Arbeitsstunden um 4,0 Mill. (+ 0,7 %) auf 553 Mill. Stunden. Im öffentlichen Hochbau entsprach der Rückgang der Arbeitsstunden um 8,9 Millionen einer Verminderung um 3,0 %. Im Tiefbau verringerte sich die Zahl der Arbeitsstunden besonders kräftig. Für den Straßenbau wurden nur 364 Mill. Arbeitsstunden geleistet, das waren 23 Millionen oder 5,9 % weniger als im Jahre 1964. Im sonstigen Tiefbau war der Abfall mit 38 Mill. (— 8,0 %) auf 438 Mill. Arbeitsstunden noch stärker.

Der Anteil des Wohnungsbaues an der Gesamtzahl der Arbeitsstunden blieb im Jahre 1965 mit 39,0 % ebenso wie der landwirtschaftliche Bau mit seinem Anteil von 2,3 % unverändert. Der gewerbliche und industrielle Bau erreichte einen Anteil von 19,8 % (1964: 18,9 %). Der Anteil des öffentlichen und Verkehrsbaues, der sich im Jahre 1964 auf 39,8 % erhöht hatte, ist auf knapp 38,9 % zurückgefallen. Zwar hat der öffentliche Hochbau seinen Anteil von 10,3 % erreicht, aber bei den beiden durch Überschwemmungen und Verschlammungen besonders leicht beeinflussbaren Tiefbauarten verringerten sich die Anteile, der des Straßenbaues von 13,3 % auf 13,0 % und der des sonstigen Tiefbaues von 16,4 % auf 15,6 %.

Lohn- und Gehaltsumme, Umsatz

Die Lohnsumme stieg im Jahre 1965 infolge der tariflichen Erhöhung der Löhne trotz der geringeren Zahl geleisteter Arbeitsstunden um 5,7 % auf 14,3 Mrd. DM. Die Lohnsumme je Arbeitsstunde erreichte 5,10 DM (1964: 4,64 DM). Die Gehaltsumme lag um 12,0 % höher als im Jahre 1964 und erreichte 1,59 Mrd. DM. Je Angestellten und Monat war sie mit 1 088 DM um 67 DM (+ 6,6 %) höher als im Jahre 1964.

Tabelle 4: Lohn- und Gehaltsumme im Bauhauptgewerbe

Lohn- und Gehaltsumme	Einheit	1964	1965	Zunahme	
				1964 gegen 1963	1965 gegen 1964
				%	
Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	14 910,2	15 855,9	+ 19,8	+ 6,3
Lohnsumme	Mill. DM	13 491,8	14 266,7	+ 20,2	+ 5,7
Gehaltsumme	Mill. DM	1 418,4	1 589,2	+ 16,5	+ 12,0
Lohnsumme je Arbeitsstunde ..	DM	4,64	5,10	+ 10,0	+ 9,9
Gehaltsumme je Angestellten im Monat	DM	1 021	1 088	+ 8,8	+ 6,6

Der Umsatz ist im Jahre 1965 um 1,8 Mrd. DM (+ 4,1 %) auf 44,4 Mrd. DM gestiegen. Durch ständige Verbesserung der Arbeitsmethoden und der Arbeitsvorbereitung, durch erhöhten Maschineneinsatz und Verlagerung von einfachen baugewerblichen Arbeiten in vorgelagerte Wirtschaftszweige (z. B. Abnahme von Transportbeton anstelle der Eigenherstellung) wurde der Umsatz stärker gesteigert, als bei der erheblich geringeren Zahl von Arbeitsstunden und der Preisentwicklung¹⁾ zu erwarten war.

Tabelle 5: Umsatz im Bauhauptgewerbe

Arten der Bauten	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Ar- ten der Bauten	
			1964 gegen 1963	1965 gegen 1964	1964	1965
	Mill. DM	%				
Wohnungsbau	15 097	15 907	+ 16,0	+ 5,4	35,4	35,8
Landwirtschaftlicher Bau ..	802	825	+ 11,7	+ 2,9	1,9	1,9
Gewerblicher und industrieller Bau	8 070	8 891	+ 15,0	+ 10,2	18,9	20,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	18 649	18 753	+ 19,1	+ 0,6	43,8	42,3
Hochbau	4 392	4 635	+ 24,6	+ 5,5	10,3	10,4
Tiefbau	14 256	14 118	+ 17,6	— 1,0	33,5	31,9
Straßenbau	7 138	7 080	+ 15,3	— 0,8	16,8	16,0
Sonstiger Tiefbau	7 119	7 038	+ 19,9	— 1,1	16,7	15,9
Insgesamt	42 617	44 375	+ 17,0	+ 4,1	100	100

Der Wohnungsbauumsatz hat sich bei Berücksichtigung der Preissteigerung nochmals erhöht, denn er stieg um 0,8 Mrd. DM (+ 5,4 %) auf 15,9 Mrd. DM. Dadurch, daß der Umsatz im landwirtschaftlichen Bau sich nur um 2,9 % auf 825 Mill. DM erhöht hat, also in geringerem Maße als die Baupreise, dürfte die Bauleistung dieser Art von Bauten unter der des Vorjahres geblieben sein. Dagegen hat sich der gewerbliche und industrielle Bau kräftig erhöht. Die Umsätze stiegen um 822 Mill. DM oder + 10,2 % auf 8,9 Mrd. DM. Im öffentlichen und Verkehrsbau ist der Umsatz nur um 0,1 Mrd. DM oder 0,6 % gestiegen (1964: + 3,0 Mrd. DM oder + 19,1 %). In ihm hat der öffentliche Hochbau zwar um 0,2 Mrd. DM (+ 5,5 %) auf 4,6 Mrd. DM zugenommen, aber der Umsatz des Straßenbaues verringerte sich um 0,1 Mrd. DM (— 0,8 %) auf 7,1 Mrd. DM und der des sonstigen Tiefbaues um 0,1 Mrd. DM (— 1,1 %) auf 7,0 Mrd. DM. Im Hinblick auf die gefallen Preise bei diesen Arten von Bauten dürfte aber trotz des niedrigeren Geldeinganges die Bauleistung bei ihnen gestiegen sein.

Bei den Anteilen der verschiedenen Arten von Bauten am Gesamtumsatz ist der Anteil des öffentlichen und Verkehrsbaues von 43,8 % auf 42,3 % zurückgegangen, während der des Wohnungsbaues von 35,4 auf 35,8 %, der des gewerblichen und industriellen Baues von 18,9 % auf 20,0 % angestiegen ist.

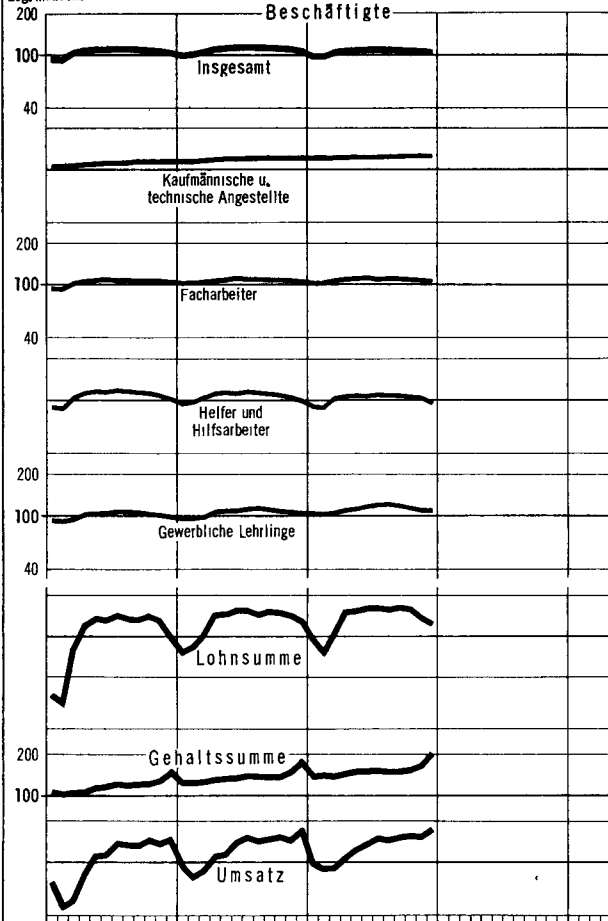
¹⁾ Der Preisindex für Rohbauarbeiten bei Wohngebäuden lag im Jahre 1965 um 3,5 % höher, im Straßenbau aber um rd. 4,9 % niedriger, insgesamt (mit den Arten von Bauten gewichtet) um rd. 1 % höher als im Jahre 1964.

BAUHAUPTGEWERBE

1962=100

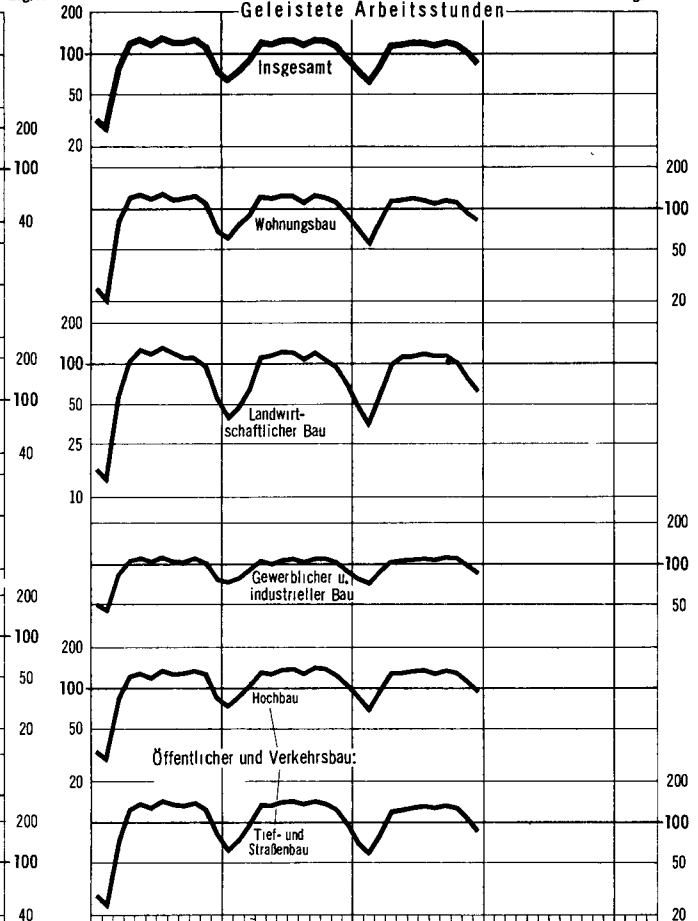
Log. Maßstab

Beschäftigte

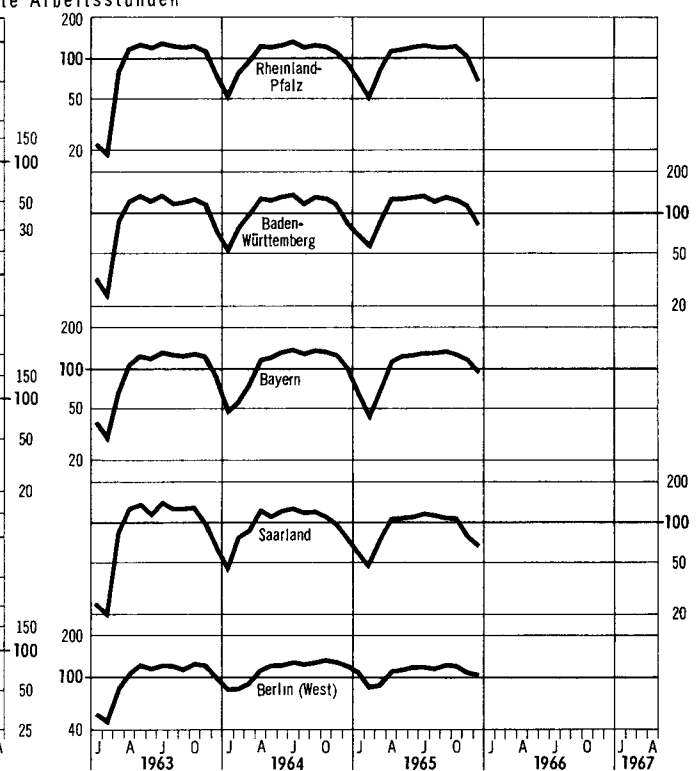
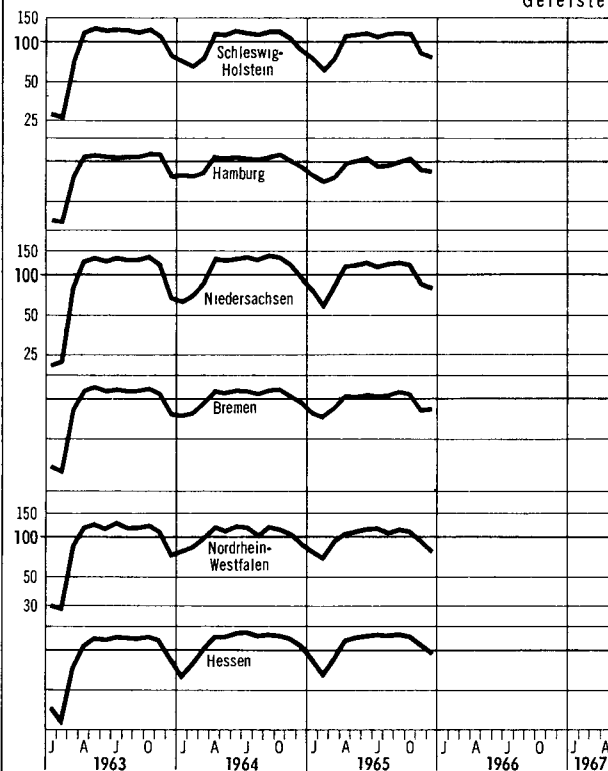


Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden



Geleistete Arbeitsstunden



Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 67 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltsummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	
	insgesamt 4)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1 000 DM		
1963 JS	1 604 402	72 410	108 187	1 423 805	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371	
1964 JS	1 643 154	73 136	115 813	1 454 205	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432	
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	1 447 614	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	
1964 Januar	1 504 898	72 535	111 161	1 321 202	790 689	490 018	40 495	632 467	105 244	
Februar	1 523 801	72 778	111 659	1 339 364	796 514	502 482	40 368	719 698	105 259	
März	1 595 189	72 927	112 479	1 409 783	821 512	547 268	41 003	873 533	106 592	
April	1 675 109	73 017	115 174	1 486 918	850 354	591 787	44 777	1 232 100	112 271	
Mai	1 691 928	73 372	115 879	1 502 677	857 054	600 234	45 389	1 243 934	115 251	
Juni	1 710 467	73 640	116 292	1 520 535	885 062	589 979	45 494	1 329 786	116 277	
Juli	1 715 634	73 431	116 891	1 525 312	872 339	606 218	46 755	1 334 252	119 821	
August	1 706 461	73 260	117 586	1 515 615	867 773	600 541	47 301	1 224 010	118 057	
September	1 695 883	73 367	118 170	1 504 346	865 946	591 890	46 510	1 317 750	118 444	
Oktober	1 671 828	73 034	117 918	1 480 876	859 310	576 802	44 764	1 284 178	118 154	
November	1 642 877	73 230	118 284	1 451 363	851 466	555 866	44 031	1 202 996	129 257	
Dezember	1 583 782	73 040	118 280	1 392 462	831 891	517 316	43 255	1 097 106	153 805	
1965 Januar	1 514 422	72 905	117 831	1 323 686	803 464	477 708	42 514	811 232	118 717	
Februar	1 503 854	72 934	118 146	1 312 774	796 584	473 937	42 253	636 810	119 866	
März	1 607 675	73 724	119 671	1 414 280	837 185	534 075	43 020	894 217	119 541	
April	1 673 226	73 592	121 428	1 478 206	862 300	569 534	46 372	1 311 977	124 909	
Mai	1 689 865	73 603	122 001	1 494 261	871 017	576 004	47 240	1 343 143	130 048	
Juni	1 701 252	73 628	121 829	1 505 795	891 354	565 787	48 654	1 411 976	130 959	
Juli	1 708 660	73 647	122 061	1 512 952	877 734	585 115	50 103	1 408 341	132 337	
August	1 709 938	73 313	122 864	1 513 761	882 355	581 056	50 350	1 364 182	131 277	
September	1 699 330	73 383	123 144	1 502 803	880 234	572 885	49 684	1 413 673	131 511	
Oktober	1 679 067	73 054	123 604	1 482 409	873 047	561 395	47 967	1 375 571	133 099	
November	1 644 123	73 089	123 939	1 447 095	860 725	539 581	46 789	1 189 096	144 722	
Dezember	1 580 190	73 053	123 777	1 383 360	838 038	499 136	46 186	1 106 456	172 248	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1964 Januar	- 4,6	+ 0,0	- 0,1	- 5,2	- 3,1	- 8,8	- 1,5	- 22,2	- 20,4	
Februar	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,5	- 0,3	+ 13,8	+ 0,0	
März	+ 4,7	+ 0,2	+ 0,7	+ 5,3	+ 3,1	+ 8,9	+ 1,6	+ 21,4	+ 1,3	
April	+ 5,0	+ 0,1	+ 2,4	+ 5,5	+ 3,5	+ 8,1	+ 9,2	+ 41,0	+ 5,3	
Mai	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,0	+ 2,7	
Juni	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,2	+ 3,3	- 1,7	+ 0,2	+ 6,9	+ 0,9	
Juli	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5	+ 0,3	- 1,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 3,0	
August	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 1,2	- 8,3	- 1,5	
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,5	- 0,7	- 0,2	- 1,4	- 1,7	+ 7,7	+ 0,3	
Oktober	- 1,4	- 0,5	- 0,2	- 1,6	- 0,8	- 2,5	- 3,8	- 2,5	- 0,2	
November	- 1,7	+ 0,3	+ 0,3	- 2,0	- 0,9	- 3,6	- 1,6	- 6,3	+ 9,4	
Dezember	- 3,6	- 0,3	- 0,0	- 4,1	- 2,3	- 6,9	- 1,8	- 8,8	+ 19,0	
1965 Januar	- 4,4	- 0,2	- 0,4	- 4,9	- 3,4	- 7,7	- 1,7	- 26,1	- 22,8	
Februar	- 0,7	+ 0,0	+ 0,3	- 0,8	- 0,9	- 0,8	- 0,6	- 21,5	+ 1,0	
März	+ 6,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 7,7	+ 5,1	+ 12,7	+ 1,8	+ 40,4	- 0,3	
April	+ 4,1	- 0,2	+ 1,5	+ 4,5	+ 3,0	+ 6,6	+ 7,8	+ 46,7	+ 4,5	
Mai	+ 1,0	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,9	+ 2,4	+ 4,1	
Juni	+ 0,7	+ 0,0	- 0,1	+ 0,8	+ 2,3	- 1,8	+ 3,0	+ 5,1	+ 0,7	
Juli	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,5	- 1,5	+ 3,4	+ 3,0	- 0,3	+ 1,1	
August	+ 0,1	- 0,5	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,5	- 0,7	+ 0,5	- 3,1	- 0,8	
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2	- 0,7	- 0,2	- 1,4	- 1,3	+ 3,6	+ 0,2	
Oktober	- 1,2	- 0,4	+ 0,4	- 1,4	- 0,8	- 2,0	- 3,5	- 2,7	+ 1,2	
November	- 2,1	+ 0,0	+ 0,3	- 2,4	- 1,4	- 3,9	- 2,5	- 13,6	+ 8,7	
Dezember	- 3,9	- 0,0	- 0,1	- 4,4	- 2,6	- 7,5	- 1,3	- 6,9	+ 19,0	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1963	+ 5,2	+ 2,7	+ 10,0	+ 4,9	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2	
1964	+ 2,4	+ 1,0	+ 7,0	+ 2,1	+ 3,7	+ 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5	
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	- 0,5	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	
1964 Januar	+ 6,8	+ 2,1	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 103,4	+ 12,7	
Februar	+ 9,2	+ 2,2	+ 8,9	+ 9,7	+ 9,6	+ 10,1	+ 6,1	+ 183,6	+ 20,6	
März	+ 3,8	+ 1,4	+ 8,1	+ 3,5	+ 4,6	+ 1,8	+ 5,9	+ 26,1	+ 17,6	
April	+ 2,9	+ 1,1	+ 7,8	+ 2,6	+ 4,0	+ 0,5	+ 5,9	+ 18,7	+ 21,8	
Mai	+ 1,3	+ 1,1	+ 6,9	+ 0,9	+ 2,5	- 1,7	+ 6,3	+ 6,2	+ 18,6	
Juni	+ 1,6	+ 0,8	+ 6,8	+ 1,2	+ 2,5	- 0,9	+ 6,1	+ 18,6	+ 15,4	
Juli	+ 1,0	+ 0,5	+ 6,6	+ 0,7	+ 2,9	- 2,7	+ 5,1	+ 9,5	+ 16,1	
August	+ 1,0	+ 0,4	+ 6,7	+ 0,6	+ 2,3	- 2,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,2	
September	+ 1,4	+ 0,7	+ 6,2	+ 1,1	+ 2,7	- 1,5	+ 5,4	+ 15,4	+ 15,4	
Oktober	+ 0,8	+ 0,4	+ 5,9	+ 0,5	+ 2,2	- 2,3	+ 5,2	+ 7,0	+ 14,2	
November	+ 0,6	+ 0,7	+ 6,2	+ 0,2	+ 2,4	- 3,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 15,4	
Dezember	+ 0,4	+ 0,7	+ 6,3	- 0,1	+ 2,0	- 3,7	+ 5,3	+ 34,9	+ 16,4	
1965 Januar	+ 0,6	+ 0,5	+ 6,0	+ 0,2	+ 1,6	- 2,5	+ 5,0	+ 28,3	+ 12,8	
Februar	- 1,3	+ 0,2	+ 5,8	- 2,0	+ 0,0	- 5,7	+ 4,7	- 11,5	+ 13,9	
März	+ 0,8	+ 1,1	+ 6,4	+ 0,3	+ 1,9	- 2,4	+ 4,9	+ 2,4	+ 12,1	
April	- 0,1	+ 0,8	+ 5,4	- 0,6	+ 1,4	- 3,8	+ 3,6	+ 6,5	+ 11,3	
Mai	- 0,1	+ 0,3	+ 5,3	- 0,6	+ 1,6	- 4,0	+ 4,1	+ 8,0	+ 12,8	
Juni	- 0,5	- 0,0	+ 4,8	- 1,0	+ 0,7	- 4,1	+ 6,9	+ 6,2	+ 12,6	
Juli	- 0,4	+ 0,3	+ 4,4	- 0,8	+ 0,6	- 3,5	+ 7,2	+ 5,6	+ 10,4	
August	+ 0,2	+ 0,1	+ 4,5	- 0,1	+ 1,7	- 3,2	+ 6,4	+ 11,5	+ 11,2	
September	+ 0,2	+ 0,0	+ 4,2	- 0,1	+ 1,6	- 3,2	+ 6,8	+ 7,3	+ 11,0	
Oktober	+ 0,4	+ 0,0	+ 4,8	+ 0,1	+ 1,6	- 2,7	+ 7,2	+ 7,1	+ 12,6	
November	+ 0,1	- 0,2	+ 4,8	+ 0,3	+ 1,1	- 2,9	+ 6,3	- 1,2	+ 12,0	
Dezember	- 0,2	+ 0,0	+ 4,6	- 0,7	+ 0,7	- 3,5	+ 6,8	+ 0,9	+ 12,0	

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; für Beschäftigte Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Vgl. Hinweis auf Seite 3.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1964 Januar	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 730
Februar	2 105 317	793 858	37 692	459 628	814 139	199 808	255 439	358 892
März	2 404 072	909 676	39 959	514 771	939 666	252 298	281 314	406 054
April	3 084 884	1 185 911	56 665	628 613	1 213 695	316 041	410 617	487 037
Mai	3 202 656	1 202 581	63 444	603 069	1 333 562	328 965	484 678	519 919
Juni	3 916 612	1 418 675	79 727	709 507	1 708 703	402 710	679 901	626 092
Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 800	1 649 303	81 082	887 960	2 266 455	561 448	871 231	833 776
1965 Januar	2 735 386	911 404	47 891	569 187	1 206 904	278 450	441 265	487 189
Februar	2 481 032	910 490	41 401	567 952	961 189	261 813	303 886	395 490
März	2 511 542	931 699	43 711	571 279	964 853	270 740	303 443	390 670
April	3 020 638	1 204 933	55 312	635 042	1 125 351	320 945	368 802	435 604
Mai	3 498 426	1 351 931	65 239	691 695	1 389 561	366 940	497 938	524 683
Juni	3 837 530	1 438 086	78 100	744 436	1 576 908	392 893	593 105	590 910
Juli	4 278 430	1 588 126	85 549	801 815	1 802 940	437 300	713 928	651 712
August	4 092 642	1 421 903	82 579	788 815	1 799 345	418 627	722 518	658 200
September	4 305 153	1 505 481	87 268	856 752	1 855 652	427 816	754 152	673 684
Oktober	4 414 653	1 554 873	79 921	865 195	1 914 664	442 709	779 813	692 142
November	4 291 692	1 473 684	79 361	825 611	1 913 036	444 194	768 577	700 265
Dezember	4 908 362	1 613 290	78 997	973 394	2 242 681	572 275	832 275	838 131
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1964 Januar	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar	- 16,1	+ 4,7	- 16,2	- 13,3	- 30,8	- 14,4	- 43,5	- 27,0
März	+ 14,2	+ 14,6	+ 6,0	+ 12,0	+ 15,4	+ 26,3	+ 10,1	+ 13,1
April	+ 28,3	+ 30,4	+ 41,8	+ 22,1	+ 29,2	+ 25,3	+ 46,0	+ 19,9
Mai	+ 3,8	+ 1,4	+ 12,0	- 4,1	+ 9,9	+ 4,1	+ 18,0	+ 6,8
Juni	+ 22,3	+ 18,0	+ 25,7	+ 17,6	+ 28,1	+ 22,4	+ 40,3	+ 20,4
Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,2	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	- 5,8	- 6,6	- 1,3	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 23,2	+ 23,2	+ 27,3
1965 Januar	- 44,0	- 44,7	- 40,9	- 35,9	- 46,7	- 50,4	- 49,4	- 41,6
Februar	- 9,3	- 0,1	- 13,6	- 0,2	- 20,4	- 6,0	- 31,1	- 18,8
März	+ 1,2	+ 2,3	+ 5,6	+ 0,6	+ 0,4	+ 3,4	- 0,1	- 1,3
April	+ 20,3	+ 29,3	+ 26,5	+ 11,2	+ 16,6	+ 18,5	+ 21,5	+ 11,5
Mai	+ 15,8	+ 12,2	+ 17,9	+ 8,9	+ 23,5	+ 14,3	+ 35,0	+ 20,4
Juni	+ 9,7	+ 6,4	+ 19,7	+ 7,6	+ 13,5	+ 7,1	+ 19,1	+ 12,6
Juli	+ 11,5	+ 10,4	+ 9,5	+ 7,7	+ 14,3	+ 11,3	+ 20,4	+ 10,3
August	- 4,3	- 10,5	- 3,5	- 1,6	- 0,2	- 4,3	+ 1,2	+ 1,0
September	+ 5,2	+ 5,9	+ 5,7	+ 8,6	+ 3,1	+ 2,2	+ 4,4	+ 2,4
Oktober	+ 2,5	+ 3,3	- 8,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,7
November	- 2,8	- 5,2	- 0,7	- 4,6	- 0,1	+ 0,3	- 1,4	+ 1,2
Dezember	+ 14,4	+ 9,5	- 0,5	+ 17,9	+ 17,2	+ 28,8	+ 8,3	+ 19,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1964 Januar	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar	+ 69,0	+ 85,3	+ 48,6	+ 41,5	+ 74,6	+ 71,0	+ 83,4	+ 70,8
März	+ 68,9	+ 69,9	+ 30,8	+ 36,4	+ 96,1	+ 63,9	+ 107,8	+ 96,5
April	+ 35,4	+ 25,0	+ 29,2	+ 30,3	+ 51,2	+ 42,8	+ 57,2	+ 52,1
Mai	+ 2,7	- 0,4	- 2,9	+ 2,6	+ 6,2	+ 9,1	+ 4,0	+ 6,5
Juni	+ 24,6	+ 23,0	+ 21,4	+ 20,6	+ 28,1	+ 34,2	+ 29,1	+ 23,4
Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August	+ 5,4	+ 2,2	- 5,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6
1965 Januar	+ 9,0	+ 20,2	+ 6,5	+ 7,4	+ 2,6	+ 19,3	- 2,3	- 0,9
Februar	+ 17,8	+ 14,7	+ 9,8	+ 23,6	+ 18,1	+ 51,0	+ 19,0	+ 10,2
März	+ 4,5	+ 2,4	+ 9,4	+ 11,0	+ 2,7	+ 7,3	+ 7,9	+ 3,8
April	- 2,1	+ 1,6	- 2,4	+ 1,0	- 7,3	+ 1,6	- 10,2	- 10,6
Mai	+ 9,2	+ 12,4	+ 2,8	+ 14,7	+ 4,2	+ 11,5	+ 2,7	+ 0,9
Juni	- 2,0	+ 1,4	- 2,0	+ 4,9	- 7,7	- 2,4	- 12,8	- 5,6
Juli	+ 1,0	+ 4,4	+ 1,4	+ 4,2	- 3,2	+ 4,5	- 5,2	- 5,7
August	+ 3,8	+ 6,1	+ 9,8	+ 9,4	- 0,5	+ 4,6	- 1,0	- 2,9
September	+ 5,7	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,7	+ 1,2	+ 3,9	+ 0,2	+ 0,8
Oktober	+ 3,9	+ 3,7	+ 1,4	+ 12,3	+ 0,8	+ 1,1	+ 2,6	- 1,5
November	+ 7,2	+ 5,3	+ 2,0	+ 12,3	+ 6,8	+ 3,4	+ 8,7	+ 7,0
Dezember	+ 0,5	- 2,2	- 2,6	+ 9,6	- 1,0	+ 1,9	- 4,5	+ 0,5

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1 000										
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483	
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853	
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709	
1964	Januar	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 455	14 643	13 465	22 347
	Februar	21,1	167 178	66 311	2 886	36 765	61 216	17 387	16 970	26 859
	März	20,8	203 500	78 008	3 803	42 259	79 430	21 024	23 377	35 029
	April	22,8	274 370	109 474	6 632	49 256	109 008	27 095	36 698	45 215
	Mai	18,2	267 162	106 170	6 878	46 621	107 493	26 026	37 127	44 340
	Juni	21,8	283 516	111 402	7 360	50 591	114 163	28 132	40 194	45 837
	Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
	August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
	September	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 870	29 361	40 220	46 289
	Oktober	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	28 864	38 556	44 926
	November	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
	Dezember	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	80 650	21 730	25 545	33 375
1965	Januar	20,8	167 882	66 453	2 867	36 942	61 620	17 939	17 313	26 368
	Februar	20,9	132 023	47 751	2 009	33 134	49 129	13 866	13 093	22 170
	März	23,8	190 262	74 662	3 530	41 553	70 517	20 094	20 755	29 668
	April	20,8	259 642	104 417	5 908	48 235	101 082	26 839	33 684	40 559
	Mai	20,8	267 737	107 185	6 883	49 946	103 723	27 000	35 472	41 251
	Juni	20,8	275 178	110 397	6 951	50 793	107 037	27 519	37 394	42 124
	Juli	23,0	275 746	107 802	7 172	51 209	109 563	28 163	38 492	42 908
	August	22,8	265 029	101 005	7 073	50 475	106 476	26 821	38 092	41 563
	September	22,8	277 684	107 617	7 057	52 559	110 451	28 005	39 184	43 262
	Oktober	22,0	270 283	104 851	6 128	52 156	107 148	27 421	37 489	42 238
	November	21,4	226 747	85 990	4 740	46 237	89 780	23 563	30 205	36 012
	Dezember	22,8	191 511	75 439	3 693	40 057	72 322	19 781	22 955	29 586
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1964	Januar	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0
	Februar	- 6,6	+ 19,6	+ 25,0	+ 27,9	+ 8,3	+ 21,3	+ 18,7	+ 26,0	+ 20,2
	März	- 1,4	+ 21,7	+ 17,6	+ 31,8	+ 14,9	+ 29,8	+ 20,9	+ 37,8	+ 30,4
	April	+ 9,6	+ 34,8	+ 40,3	+ 74,4	+ 16,6	+ 37,2	+ 28,9	+ 57,0	+ 29,1
	Mai	- 20,2	- 2,6	- 3,0	+ 3,7	- 5,3	- 1,4	- 3,9	+ 1,2	- 1,9
	Juni	+ 19,8	+ 6,1	+ 4,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 6,2	+ 8,1	+ 8,3	+ 3,4
	Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6
	August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,8	- 8,7	- 9,1	- 8,6
	September	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6
	Oktober	+ 0,9	- 3,0	- 3,3	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	- 4,1	- 2,9
	November	- 8,7	- 8,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 8,7	- 10,5	- 9,3
	Dezember	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1
1965	Januar	- 4,6	- 18,5	- 17,3	- 29,5	- 9,7	- 23,6	- 17,4	- 32,2	- 21,0
	Februar	+ 0,5	- 21,4	- 28,1	- 29,9	- 10,3	- 20,3	- 22,7	- 24,4	- 15,9
	März	+ 13,9	+ 44,1	+ 56,4	+ 75,7	+ 25,4	+ 43,5	+ 44,9	+ 58,5	+ 33,8
	April	+ 12,6	+ 36,5	+ 39,9	+ 67,4	+ 16,1	+ 43,3	+ 33,6	+ 62,3	+ 36,7
	Mai	+ 0,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 16,5	+ 3,5	+ 2,6	+ 0,6	+ 5,3	+ 1,7
	Juni	+ 0,0	+ 2,8	+ 3,0	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 1,9	+ 5,4	+ 2,1
	Juli	+ 10,6	+ 0,2	- 2,4	+ 3,2	+ 0,8	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,9	+ 1,9
	August	+ 0,9	- 3,9	- 6,3	- 1,4	- 1,4	- 2,8	- 4,8	- 1,0	- 3,1
	September	+ 0,0	+ 4,8	+ 6,5	- 0,2	+ 4,1	+ 3,7	+ 4,4	+ 2,9	+ 4,1
	Oktober	- 3,6	- 2,7	- 2,6	- 13,2	- 0,8	- 3,0	- 2,1	- 4,3	- 2,4
	November	- 2,7	- 16,1	- 18,0	- 22,7	- 11,3	- 16,2	- 14,1	- 19,4	- 14,7
	Dezember	+ 6,5	- 15,5	- 12,3	- 22,1	- 13,4	- 19,4	- 16,1	- 24,0	- 17,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1963	.	.	- 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964	.	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965	.	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1964	Januar	- 0,9	+ 96,3	+ 134,4	+ 136,7	+ 44,2	+ 110,4	+ 112,5	+ 137,6	+ 95,5
	Februar	+ 1,4	+ 182,1	+ 275,4	+ 278,2	+ 74,6	+ 210,1	+ 203,8	+ 298,3	+ 175,3
	März	- 5,5	+ 14,2	+ 4,7	+ 9,6	+ 7,2	+ 30,7	+ 21,4	+ 33,4	+ 35,2
	April	+ 9,6	+ 4,8	+ 1,8	+ 6,6	- 0,5	+ 10,7	+ 10,3	+ 12,4	+ 9,6
	Mai	- 16,5	- 6,4	- 7,4	- 9,9	- 10,1	- 3,2	- 3,9	- 2,4	- 3,5
	Juni	+ 19,8	+ 7,6	+ 4,5	+ 5,6	+ 6,8	+ 11,5	+ 14,6	+ 11,8	+ 9,3
	Juli	± 0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
	August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	- 0,4	+ 0,0	- 0,4	- 0,7
	September	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
	Oktober	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
	November	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
	Dezember	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0
1965	Januar	- 8,0	+ 20,1	+ 25,2	+ 27,1	+ 8,8	+ 22,1	+ 22,5	+ 28,6	+ 18,0
	Februar	- 1,0	- 21,0	- 28,0	- 30,4	- 9,9	- 19,7	- 20,3	- 22,8	- 17,5
	März	+ 14,4	- 6,5	- 4,3	- 7,2	- 1,7	- 11,2	- 4,4	- 11,2	- 15,3
	April	- 8,8	- 5,4	- 4,6	- 10,9	- 2,1	- 7,3	- 0,9	- 8,2	- 10,3
	Mai	+ 14,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 7,1	- 3,5	+ 3,7	- 4,5	- 7,0
	Juni	- 4,6	- 2,9	- 0,9	- 5,6	+ 0,4	- 6,2	- 2,2	- 7,0	- 8,1
	Juli	- 3,4	- 4,5	- 3,4	- 2,2	- 0,1	- 7,5	- 2,6	- 8,4	- 9,7
	August	+ 4,1	+ 1,6	+ 2,1	+ 8,9	+ 6,6	- 1,4	+ 1,6	- 0,3	- 4,2
	September	± 0,0	- 2,7	- 2,8	- 3,7	+ 2,0	- 4,7	- 4,6	- 2,6	- 6,5
	Oktober	+ 4,5	- 2,4	- 2,1	- 3,7	+ 1,7	- 4,6	- 5,0	- 2,8	- 6,0
	November	+ 1,9	- 10,9	- 13,7	- 15,8	- 2,8	- 11,6	- 10,5	- 12,5	- 11,6
	Dezember	+ 0,9	- 7,0	- 6,2	- 9,2	- 2,0	- 10,3	- 9,0	- 10,1	- 11,4

1) Endgültige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	
	insgesamt 4)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1 000 DM		
Schleswig-Holstein										
1964	68 466	2 631	3 854	61 981	34 508	23 535	3 938	571 896	44 265	
1965	67 972	2 598	4 093	61 281	35 203	22 105	3 973	600 025	49 386	
1965	Januar	65 622	2 632	3 904	59 086	33 931	21 268	3 887	36 237	3 564
	Februar	64 113	2 635	3 917	57 561	33 380	20 319	3 862	27 615	3 574
	März	66 004	2 607	4 022	59 375	34 225	21 292	3 858	35 538	3 630
	April	68 421	2 598	4 079	61 744	35 143	22 557	4 044	56 408	3 781
	Mai	69 267	2 604	4 093	62 570	35 520	22 961	4 089	58 458	3 978
	Juni	69 827	2 618	4 122	63 087	36 952	22 055	4 080	61 764	3 978
	Juli	70 066	2 584	4 100	63 382	35 881	23 364	4 137	56 644	3 981
	August	69 728	2 564	4 147	63 017	35 895	23 038	4 084	59 865	3 999
	September	69 379	2 572	4 144	62 663	35 858	22 768	4 037	60 217	4 157
	Oktober	68 787	2 593	4 190	62 004	35 635	22 479	3 890	59 025	4 148
	November	67 720	2 587	4 195	60 938	35 135	21 940	3 863	42 969	4 489
	Dezember	66 712	2 584	4 197	59 931	34 876	21 215	3 840	45 285	6 107
Hamburg										
1964	50 384	1 401	4 598	44 385	29 261	13 680	1 444	519 334	64 007	
1965	49 151	1 365	4 684	43 102	29 304	12 432	1 366	555 602	71 084	
1965	Januar	48 290	1 389	4 649	42 252	28 824	12 027	1 401	36 257	5 425
	Februar	47 282	1 403	4 634	41 245	28 113	11 773	1 359	30 294	5 265
	März	47 950	1 391	4 672	41 887	28 065	12 230	1 592	36 646	5 452
	April	49 210	1 366	4 676	43 168	29 225	12 601	1 342	50 674	5 415
	Mai	49 766	1 372	4 719	43 675	29 660	12 656	1 359	51 994	5 763
	Juni	49 710	1 355	4 659	43 696	30 022	12 306	1 368	53 264	5 769
	Juli	49 936	1 355	4 658	43 923	29 843	12 712	1 368	49 431	5 849
	August	50 085	1 352	4 715	44 018	29 956	12 679	1 383	50 415	5 708
	September	50 031	1 335	4 728	43 968	29 925	12 692	1 351	53 414	5 719
	Oktober	49 716	1 355	4 715	43 646	29 716	12 612	1 318	52 799	6 121
	November	49 149	1 355	4 709	43 085	29 296	12 510	1 279	43 789	6 513
	Dezember	48 688	1 346	4 673	42 669	29 008	12 389	1 272	46 625	8 085
Niedersachsen										
1964	202 674	8 724	12 114	181 836	105 373	69 336	7 127	1 608 617	143 147	
1965	199 261	8 722	12 756	177 783	104 315	65 220	8 248	1 647 960	161 653	
1965	Januar	188 661	8 683	12 271	167 707	100 935	60 156	6 616	93 371	11 854
	Februar	185 876	8 693	12 228	164 955	99 401	59 013	6 541	67 006	11 810
	März	196 322	8 765	12 551	175 006	103 791	64 459	6 756	103 664	12 078
	April	203 312	8 794	12 834	181 684	106 557	67 542	7 585	163 945	12 863
	Mai	204 539	8 797	12 830	182 912	106 378	68 572	7 962	158 433	13 197
	Juni	206 753	8 648	12 815	185 290	112 883	63 172	9 235	170 363	13 233
	Juli	206 169	8 775	12 851	184 543	105 181	69 839	9 523	154 885	13 628
	August	205 637	8 781	12 887	183 969	105 523	69 200	9 246	163 946	13 408
	September	203 917	8 732	12 923	182 262	104 759	68 318	9 185	167 181	13 358
	Oktober	201 379	8 654	12 976	179 749	104 056	66 830	8 863	159 958	13 587
	November	196 773	8 667	12 962	175 144	101 979	64 393	8 772	118 235	14 255
	Dezember	191 794	8 674	12 949	170 171	100 341	61 143	8 687	126 973	18 382
Bremen										
1964	24 909	645	1 803	22 461	13 693	8 214	554	225 825	24 530	
1965	24 101	662	1 880	21 559	13 491	7 457	611	229 975	27 220	
1965	Januar	23 017	639	1 762	20 616	12 989	7 147	480	14 085	1 918
	Februar	23 119	645	1 810	20 664	13 068	7 043	553	13 202	2 018
	März	24 036	672	1 828	21 536	13 257	7 743	536	15 597	2 006
	April	24 397	669	1 868	21 860	13 349	7 848	663	21 264	2 074
	Mai	24 455	678	1 883	21 894	13 420	7 810	664	20 808	2 169
	Juni	24 615	663	1 893	22 059	13 990	7 423	646	22 129	2 268
	Juli	24 577	666	1 885	22 026	13 623	7 739	664	21 016	2 279
	August	24 559	663	1 901	21 995	13 740	7 601	654	21 341	2 245
	September	24 478	663	1 918	21 897	13 576	7 686	635	22 887	2 203
	Oktober	24 281	663	1 934	21 684	13 739	7 327	618	22 221	2 254
	November	23 949	659	1 941	21 349	13 641	7 101	607	17 120	2 451
	Dezember	23 728	663	1 942	21 123	13 503	7 013	607	18 305	3 335
Nordrhein-Westfalen										
1964	435 909	18 862	36 417	380 630	229 190	142 728	8 712	3 784 267	461 884	
1965	427 958	19 417	37 646	370 895	226 940	135 259	8 696	3 885 700	506 080	
1965	Januar	409 313	18 867	36 820	353 626	219 465	126 026	8 135	238 104	37 790
	Februar	406 935	18 826	36 883	351 226	218 624	124 569	8 033	213 540	38 784
	März	426 251	19 568	37 255	369 428	225 591	135 798	8 039	284 928	37 850
	April	434 213	19 483	37 761	376 969	228 310	139 764	8 895	354 926	40 565
	Mai	434 586	19 451	37 882	377 253	229 493	138 785	8 975	358 593	42 202
	Juni	439 262	19 543	37 832	381 887	230 226	142 571	9 090	376 906	42 382
	Juli	440 139	19 547	37 848	382 744	230 260	143 113	9 371	382 788	42 107
	August	438 861	19 575	37 838	381 448	231 049	141 025	9 374	342 244	41 171
	September	436 767	19 596	37 778	379 393	231 791	138 566	9 036	372 076	41 310
	Oktober	431 473	19 461	37 830	374 182	229 090	136 428	8 664	367 440	41 939
	November	425 451	19 529	38 058	367 864	226 878	132 532	8 454	316 547	47 254
	Dezember	412 248	19 557	37 965	354 726	222 511	123 934	8 281	277 608	52 726
Hessen										
1964	149 063	6 832	10 828	131 403	79 400	48 411	3 592	1 154 217	133 215	
1965	151 920	7 032	11 628	133 260	82 137	47 660	3 463	1 241 664	152 492	
1965	Januar	141 492	6 908	11 143	123 441	77 457	42 620	3 364	74 650	11 479
	Februar	141 988	6 965	11 311	123 712	77 154	43 196	3 362	56 440	11 247
	März	149 731	7 026	11 335	131 370	81 070	46 891	3 409	75 852	11 638
	April	154 250	7 039	11 602	135 609	82 634	49 504	3 471	108 879	11 986
	Mai	155 415	7 005	11 719	136 691	83 427	49 699	3 565	116 138	12 559
	Juni	156 490	7 049	11 720	137 721	84 718	49 438	3 565	120 119	12 783
	Juli	157 324	7 056	11 625	138 643	84 632	50 368	3 643	121 909	13 053
	August	157 009	7 029	11 719	138 261	84 641	49 995	3 625	121 207	12 784
	September	156 251	7 039	11 822	137 390	84 292	49 533	3 565	121 765	12 902
	Oktober	154 203	7 083	11 850	135 270	82 875	48 859	3 536	117 156	12 964
	November	152 064	7 107	11 854	133 103	82 234	47 624	3 245	104 628	13 758
	Dezember	146 826	7 083	11 840	127 903	80 506	44 194	3 203	102 921	15 339

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; für Beschäftigte Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Vgl. Hinweis auf Seite 3.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte ²⁾							Lohn- summe ³⁾	Gehalt- summe	
	insgesamt ⁴⁾	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1 000 DM		
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1964	99 734	5 329	5 906	88 499	50 817	34 773	2 909	776 469	70 226	
1965	99 033	5 211	6 258	87 564	51 204	33 218	3 142	829 926	77 305	
1965 Januar	93 036	5 336	5 986	81 714	48 411	30 534	2 769	43 885	5 823	
Februar	91 800	5 339	5 950	80 511	47 920	29 872	2 719	31 948	6 140	
März	97 029	5 344	6 126	85 559	50 167	32 562	2 830	51 563	5 885	
April	100 886	5 255	6 278	89 353	51 363	34 718	3 272	77 090	6 147	
Mai	101 629	5 285	6 329	90 015	51 829	34 912	3 274	78 612	6 349	
Juni	102 786	5 292	6 269	91 225	54 455	33 433	3 337	81 354	6 336	
Juli	103 173	5 210	6 317	91 646	53 781	34 299	3 566	85 466	6 412	
August	102 946	5 169	6 403	91 374	52 997	34 942	3 435	81 780	6 535	
September	101 593	5 177	6 403	90 013	52 093	34 600	3 320	81 071	6 568	
Oktober	99 366	5 007	6 384	87 975	50 979	33 870	3 126	78 511	6 335	
November	98 036	5 021	6 351	86 664	50 625	32 985	3 054	69 143	6 772	
Dezember	96 132	5 099	6 303	84 730	49 832	31 892	3 006	69 503	8 003	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1964	248 899	14 423	15 188	219 288	120 489	94 172	4 627	1 995 812	179 362	
1965	255 287	14 190	16 435	224 662	124 971	94 741	4 950	2 197 149	209 329	
1965 Januar	218 858	14 350	15 604	188 904	111 134	73 363	4 407	109 404	15 165	
Februar	227 674	14 369	15 673	197 632	114 460	78 668	4 504	86 983	15 235	
März	255 119	14 165	16 024	224 930	123 441	97 115	4 374	133 396	15 770	
April	267 653	14 229	16 376	237 048	128 278	103 767	5 003	210 038	16 236	
Mai	269 603	14 229	16 499	238 875	129 574	104 116	5 185	208 959	16 972	
Juni	268 775	14 238	16 487	238 050	129 256	103 543	5 251	221 244	17 045	
Juli	269 280	14 174	16 622	238 484	129 688	103 469	5 327	224 395	17 352	
August	269 224	14 165	16 717	238 342	130 206	102 781	5 355	209 801	17 555	
September	266 691	14 178	16 753	235 760	129 577	100 944	5 239	218 599	17 650	
Oktober	262 679	14 135	16 850	231 694	129 036	97 590	5 068	211 494	17 548	
November	253 919	14 072	16 871	222 976	126 359	91 710	4 907	195 523	19 553	
Dezember	233 968	13 977	16 741	203 250	118 649	79 826	4 775	167 313	23 248	
<u>Bayern</u>										
1964	286 888	11 991	18 792	256 105	142 895	103 070	10 140	2 195 466	220 480	
1965	292 733	11 816	19 752	261 165	148 305	101 877	10 983	2 370 227	246 913	
1965 Januar	254 793	11 834	19 308	223 651	131 403	81 890	10 358	117 338	18 864	
Februar	245 312	11 793	19 331	214 188	126 598	77 350	10 240	73 735	19 118	
März	272 219	11 878	19 411	240 930	138 816	91 562	10 552	114 468	18 627	
April	295 339	11 853	19 456	264 030	147 962	105 340	10 728	207 358	19 151	
Mai	304 027	11 869	19 508	272 650	151 643	110 290	10 717	227 624	19 811	
Juni	305 763	11 904	19 481	274 378	157 539	106 233	10 606	237 647	20 018	
Juli	309 333	11 955	19 597	277 781	153 099	113 657	11 025	242 103	20 388	
August	313 010	11 690	19 967	281 353	156 527	113 081	11 745	245 837	20 394	
September	312 331	11 751	20 058	280 522	156 736	111 903	11 883	247 611	20 450	
Oktober	310 508	11 760	20 190	278 558	156 599	110 468	11 491	239 925	20 782	
November	302 717	11 760	20 284	270 673	153 984	105 435	11 254	223 015	21 924	
Dezember	287 446	11 745	20 439	255 262	148 750	95 316	11 196	193 566	27 386	
<u>Saarland</u>										
1964	31 306	1 104	2 437	27 765	15 526	11 725	514	254 522	30 814	
1965	29 907	1 123	2 424	26 360	15 080	10 682	598	256 108	32 880	
1965 Januar	27 155	1 074	2 406	23 675	14 212	8 952	511	13 546	2 548	
Februar	27 045	1 071	2 390	23 584	14 061	9 020	503	10 479	2 538	
März	29 857	1 131	2 438	26 288	14 650	11 125	513	16 019	2 558	
April	31 014	1 134	2 439	27 441	14 947	11 892	602	24 836	2 622	
Mai	31 247	1 134	2 429	27 684	15 099	11 941	644	24 785	2 702	
Juni	31 210	1 134	2 415	27 661	15 901	11 102	658	26 091	2 685	
Juli	31 661	1 129	2 395	28 137	15 806	11 666	665	26 500	2 708	
August	31 587	1 134	2 413	28 040	15 571	11 808	661	25 614	2 747	
September	30 963	1 137	2 431	27 395	15 593	11 156	646	24 962	2 751	
Oktober	30 292	1 139	2 445	26 708	15 326	10 763	619	24 484	2 721	
November	29 147	1 131	2 444	25 572	15 049	9 933	590	19 844	2 858	
Dezember	27 705	1 126	2 446	24 133	14 742	8 824	567	18 948	3 442	
<u>Berlin (West)</u>										
1964	44 922	1 194	3 876	39 852	24 675	14 555	622	405 385	46 502	
1965	45 310	1 191	4 134	39 985	25 219	14 033	733	452 338	54 892	
1965 Januar	44 185	1 193	3 978	39 014	24 703	13 725	586	34 355	4 287	
Februar	42 710	1 195	4 019	37 496	23 805	13 114	577	25 568	4 137	
März	43 157	1 177	4 009	37 971	24 112	13 298	561	26 546	4 047	
April	44 531	1 172	4 059	39 300	24 532	14 001	767	36 559	4 069	
Mai	45 331	1 179	4 110	40 042	24 974	14 262	806	38 739	4 346	
Juni	46 061	1 184	4 136	40 741	25 412	14 511	818	41 095	4 462	
Juli	47 002	1 196	4 163	41 643	25 940	14 899	814	43 204	4 580	
August	47 292	1 191	4 157	41 944	26 250	14 906	788	42 132	4 731	
September	46 929	1 203	4 186	41 540	26 034	14 719	787	43 890	4 443	
Oktober	46 383	1 204	4 240	40 939	25 996	14 169	774	42 558	4 700	
November	45 198	1 201	4 270	39 727	25 545	13 418	764	38 283	4 895	
Dezember	44 943	1 199	4 282	39 462	25 320	13 390	752	39 409	6 195	

1) Endgültige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; für Beschäftigte Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Vgl. Hinweis auf Seite 3.

5. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr 1)	Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau StraßenbauSonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1964		1 718 165	662 801	92 744	167 587	795 033	136 885	298 215	359 933
1965		1 771 669	704 449	90 020	213 275	763 925	140 086	283 093	340 746
1965	Januar	104 362	39 541	5 136	12 465	47 220	6 993	18 726	21 501
	Februar	91 444	41 534	4 632	12 102	33 176	7 162	10 412	15 602
	März	96 378	40 629	4 731	12 483	38 535	8 198	12 114	18 223
	April	119 946	53 460	5 573	15 458	45 455	9 672	15 136	20 647
	Mai	150 233	66 287	6 684	17 663	59 599	10 838	21 764	26 997
	Juni	160 752	65 485	8 928	18 395	67 944	12 867	24 574	30 503
	Juli	176 809	71 979	8 931	20 105	75 794	11 681	30 154	33 959
	August	159 213	58 426	8 593	20 951	71 243	11 962	28 186	31 095
	September	175 744	70 220	9 689	17 631	78 204	12 782	30 658	34 764
	Oktober	177 760	67 324	9 309	23 112	78 015	13 861	31 126	33 028
	November	167 791	63 004	8 872	19 653	76 262	13 985	29 547	32 730
	Dezember	191 237	66 560	8 942	23 257	92 478	20 085	30 696	41 697
Hamburg									
1964		1 440 238	492 985	-	324 746	622 507	124 356	131 774	366 377
1965		1 514 142	506 089	-	371 747	636 306	156 538	135 920	343 848
1965	Januar	78 468	28 954	-	17 943	31 571	5 572	5 902	20 097
	Februar	91 229	32 756	-	24 774	33 699	7 061	5 940	20 698
	März	96 896	32 127	-	23 993	40 776	11 315	6 255	23 206
	April	112 379	43 718	-	25 418	43 243	11 091	6 841	25 311
	Mai	126 851	46 354	-	30 354	50 143	13 054	9 736	27 353
	Juni	135 228	45 361	-	34 173	55 694	11 533	12 462	31 699
	Juli	149 459	46 289	-	37 595	65 575	18 547	13 994	33 034
	August	127 192	38 939	-	33 425	54 828	12 146	13 989	28 693
	September	147 434	46 703	-	39 706	61 025	14 599	14 390	32 036
	Oktober	145 489	47 627	-	33 096	64 766	17 269	16 647	30 850
	November	141 471	47 547	-	31 431	62 493	14 667	14 248	33 578
	Dezember	162 046	49 714	-	39 839	72 493	19 684	15 516	37 293
Niedersachsen									
1964		4 797 157	1 826 808	160 876	722 111	2 087 362	445 797	806 919	834 646
1965		4 999 640	1 961 688	176 648	765 010	2 096 294	456 713	799 934	839 647
1965	Januar	305 050	110 797	9 776	51 674	132 803	30 038	45 041	57 724
	Februar	249 749	103 220	8 241	43 930	94 358	24 064	28 404	41 890
	März	270 717	107 680	8 270	48 574	106 193	29 675	32 071	44 447
	April	349 982	152 450	11 412	52 501	133 619	36 509	47 549	49 561
	Mai	414 836	179 895	13 326	56 164	165 451	39 047	63 464	62 940
	Juni	450 924	185 763	15 551	64 303	185 307	41 559	70 268	73 480
	Juli	501 879	198 582	18 681	68 183	216 433	43 562	91 212	81 659
	August	452 413	173 304	17 109	65 692	196 308	37 491	77 389	81 428
	September	505 294	193 368	19 908	76 756	215 262	39 518	85 995	89 749
	Oktober	494 379	189 601	18 961	74 987	210 830	40 883	86 231	83 716
	November	474 598	182 158	17 276	74 432	200 732	39 727	81 984	79 021
	Dezember	529 819	184 870	18 137	87 814	238 998	54 640	90 326	94 032
Bremen									
1964		648 293	208 355	2 722	172 267	264 949	72 854	54 069	138 026
1965		651 835	227 397	1 898	174 330	248 210	76 985	52 372	118 853
1965	Januar	37 312	10 810	155	9 632	16 715	3 217	3 049	10 449
	Februar	37 018	12 658	268	9 719	14 373	3 625	2 700	8 048
	März	42 531	14 971	74	12 505	14 981	4 406	2 956	7 619
	April	46 896	18 396	40	13 016	15 444	5 418	2 677	7 349
	Mai	53 289	20 377	36	13 807	19 069	6 842	3 480	8 747
	Juni	53 897	20 444	31	12 865	20 557	6 443	4 069	10 045
	Juli	64 567	23 682	153	17 975	22 757	6 826	4 734	11 197
	August	52 438	17 234	298	15 080	19 826	6 984	4 155	8 687
	September	63 563	23 428	231	16 467	23 437	7 271	5 204	10 962
	Oktober	62 301	21 097	159	16 224	24 821	7 756	6 188	10 877
	November	61 802	20 522	181	16 606	24 493	7 928	5 628	10 937
	Dezember	76 221	23 778	272	20 434	31 737	10 269	7 532	13 936
Nordrhein-Westfalen									
1964		11 642 606	4 263 383	83 280	2 693 419	4 602 524	1 060 015	1 839 825	1 702 684
1965		12 115 919	4 355 301	93 780	2 965 866	4 700 972	1 133 230	1 871 827	1 695 915
1965	Januar	749 778	240 618	4 483	190 064	314 613	65 073	131 584	117 956
	Februar	745 052	256 831	3 958	212 655	271 608	69 602	96 220	105 786
	März	789 509	286 241	4 670	208 739	289 859	74 680	107 179	108 000
	April	906 432	355 580	7 063	228 216	315 573	87 251	116 435	111 887
	Mai	970 367	370 614	6 918	230 162	362 673	90 723	144 402	127 548
	Juni	1 046 835	395 999	9 498	246 228	395 110	97 918	152 516	144 676
	Juli	1 119 934	423 678	8 762	256 904	430 590	98 165	176 037	156 388
	August	1 053 611	367 946	9 500	251 828	424 337	96 304	179 653	148 380
	September	1 124 805	393 588	9 746	286 321	435 150	98 721	181 561	154 868
	Oktober	1 186 975	431 203	9 079	289 945	456 748	103 461	189 363	163 924
	November	1 135 962	401 195	10 580	258 414	465 773	109 262	193 882	162 629
	Dezember	1 286 659	431 808	9 523	306 390	538 938	142 070	202 995	193 873
Hessen									
1964		4 169 317	1 396 331	72 474	746 020	1 954 492	511 372	758 850	684 270
1965		4 336 055	1 447 377	68 283	833 110	1 987 285	539 789	780 584	666 912
1965	Januar	308 077	95 541	4 961	56 527	151 048	42 156	54 250	54 642
	Februar	249 263	86 679	3 415	51 040	108 129	30 524	37 071	40 534
	März	235 173	87 031	2 966	48 082	97 094	30 362	30 672	36 060
	April	293 628	110 147	3 814	60 990	118 677	37 382	38 702	42 593
	Mai	336 932	121 508	5 568	66 667	143 189	44 129	51 615	47 445
	Juni	368 566	127 544	6 562	67 785	166 675	45 172	65 468	56 035
	Juli	410 329	145 631	7 089	69 052	188 557	50 318	78 079	60 160
	August	395 079	133 579	6 786	71 893	182 821	49 140	75 112	58 569
	September	416 860	130 357	6 734	83 529	196 240	49 819	85 211	61 210
	Oktober	419 136	136 839	6 425	77 674	198 198	49 232	86 699	62 267
	November	422 384	129 763	6 624	83 422	202 575	50 189	86 261	66 125
	Dezember	480 628	142 758	7 339	96 449	234 082	61 366	91 444	81 272

1) Endgültige Ergebnisse.

5. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Rheinland-Pfalz								
1964	2 543 027	757 105	56 061	400 641	1 329 220	288 589	493 928	546 703
1965	2 614 382	800 295	60 192	449 962	1 303 933	318 758	481 952	503 223
1965	Januar	141 740	44 091	3 569	24 046	70 034	24 782	28 580
	Februar	139 925	45 116	3 130	26 460	65 219	19 286	28 091
	März	135 967	45 205	2 493	25 062	63 207	18 828	26 161
	April	184 183	61 902	3 017	33 281	85 983	21 812	36 047
	Mai	204 829	69 779	4 035	33 819	97 196	33 954	36 925
	Juni	226 652	75 311	5 210	39 872	106 259	42 085	38 656
	Juli	260 293	81 767	6 928	42 298	129 300	50 572	47 383
	August	258 070	73 007	6 898	44 956	133 209	50 171	52 718
	September	259 654	77 662	7 672	43 516	130 804	52 345	48 610
	Oktober	265 141	80 171	5 907	42 958	136 105	53 987	51 384
	November	253 999	68 212	5 952	43 450	136 385	52 469	52 427
	Dezember	283 929	78 072	5 381	50 244	150 232	55 349	56 241
Baden-Württemberg								
1964	6 737 165	2 427 536	120 891	1 247 515	2 941 223	755 314	1 172 078	1 013 831
1965	7 068 604	2 621 065	127 756	1 321 617	2 998 166	812 957	1 138 802	1 046 407
1965	Januar	398 292	135 624	7 377	79 352	175 939	66 368	67 668
	Februar	377 388	143 878	8 013	80 785	144 712	48 485	56 237
	März	381 985	145 318	11 033	85 595	140 039	43 538	53 689
	April	461 094	193 101	9 707	90 516	167 770	53 327	62 308
	Mai	561 870	221 491	10 359	110 986	219 034	72 602	82 710
	Juni	619 068	239 783	11 664	113 886	253 735	91 236	90 444
	Juli	700 002	270 298	12 571	122 816	294 317	115 888	96 898
	August	673 888	242 836	11 020	118 586	301 446	118 598	103 903
	September	677 446	243 222	12 160	124 082	297 982	118 901	97 936
	Oktober	713 095	259 973	11 101	124 674	317 347	132 756	104 976
	November	696 177	242 914	11 469	126 403	315 391	132 658	104 811
	Dezember	808 299	282 627	11 282	143 936	370 454	144 445	124 827
Bayern								
1964	6 969 755	2 383 284	209 354	1 212 887	3 164 230	728 777	1 283 490	1 151 963
1965	7 221 142	2 549 017	202 858	1 319 668	3 149 599	751 930	1 239 684	1 157 985
1965	Januar	475 554	157 318	12 200	96 806	209 230	77 145	82 531
	Februar	365 265	130 992	9 631	77 624	147 018	41 805	60 157
	März	332 891	120 835	9 334	75 766	126 956	37 549	53 139
	April	415 443	166 817	14 515	86 365	147 746	45 301	59 602
	Mai	518 423	197 885	17 827	97 410	205 301	72 578	78 208
	Juni	601 453	222 562	20 135	107 797	250 959	102 969	89 105
	Juli	691 341	254 433	21 900	124 139	290 869	118 970	99 759
	August	726 122	250 167	22 015	121 621	332 319	141 962	115 151
	September	738 097	257 809	20 775	125 988	333 525	146 271	113 332
	Oktober	748 715	255 445	18 645	131 093	343 532	146 711	121 581
	November	749 136	252 144	18 061	129 646	349 285	144 115	127 915
	Dezember	858 702	282 610	17 820	145 413	412 859	164 308	157 505
Saarland								
1964	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857
1965	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985
1965	Januar	40 017	10 019	234	7 774	21 990	8 099	8 513
	Februar	41 913	10 567	113	9 504	21 729	8 389	6 472
	März	43 694	11 172	140	11 319	21 063	6 865	8 211
	April	49 182	14 019	171	10 964	24 028	7 088	7 893
	Mai	61 433	16 968	486	13 199	30 780	6 633	12 910
	Juni	71 521	20 755	521	14 283	35 962	8 637	11 406
	Juli	83 358	20 244	534	17 171	45 409	8 791	15 684
	August	78 893	19 789	360	18 949	39 795	7 617	12 544
	September	79 496	19 557	353	18 799	40 787	7 088	14 088
	Oktober	80 326	20 787	335	19 337	39 867	9 405	13 297
	November	71 281	19 122	346	15 828	35 985	8 176	12 046
	Dezember	79 998	19 234	301	18 444	42 019	13 101	13 794
Berlin (West)								
1964	1 145 072	468 612	-	227 187	449 273	152 981	107 753	188 539
1965	1 300 986	530 989	-	301 017	468 980	152 747	126 074	190 159
1965	Januar	96 736	38 091	-	22 904	35 741	6 319	17 728
	Februar	92 786	46 259	-	19 359	27 168	5 174	11 975
	März	85 801	40 490	-	19 161	26 150	8 819	11 915
	April	81 473	35 343	-	18 317	27 813	9 744	12 406
	Mai	99 363	40 773	-	21 464	37 126	11 120	14 573
	Juni	102 634	39 079	-	24 849	38 706	12 306	14 861
	Juli	120 459	51 543	-	25 577	43 339	14 394	15 591
	August	115 723	46 676	-	25 834	43 213	12 512	13 669
	September	116 760	49 567	-	23 957	43 236	13 102	14 005
	Oktober	121 336	44 806	-	32 095	44 435	15 253	12 940
	November	117 091	47 103	-	26 326	43 662	13 594	18 046
	Dezember	150 824	51 259	-	41 174	58 391	20 190	23 661

1) Endgültige Ergebnisse.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl					1 000			
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1964	.	119 184	48 874	6 696	11 995	51 619	9 792	16 747	25 080
1965	.	114 406	47 518	5 818	13 331	47 739	9 454	15 726	22 559
1965	Januar	21,0	7 398	3 131	350	968	2 949	627	892
	Februar	20,8	5 785	2 361	254	819	2 351	521	629
	März	23,8	7 473	3 242	329	979	2 923	659	833
	April	20,8	10 918	4 662	458	1 228	4 570	889	1 541
	Mai	21,0	11 188	4 840	485	1 223	4 640	864	1 576
	Juni	20,8	11 454	4 791	664	1 254	4 745	873	1 620
	Juli	23,0	10 698	4 243	600	1 151	4 704	829	1 629
	August	22,8	11 292	4 481	637	1 327	4 847	885	1 695
	September	22,8	11 472	4 700	666	1 210	4 896	957	1 690
	Oktober	22,0	11 236	4 574	652	1 247	4 763	944	1 632
	November	21,8	7 994	3 317	411	950	3 316	706	1 082
	Dezember	23,8	7 498	3 176	312	975	3 035	700	907
<u>Hamburg</u>									
1964	.	87 915	29 717	-	19 887	38 311	7 433	7 735	23 143
1965	.	81 942	26 596	-	20 080	35 266	7 073	6 653	21 540
1965	Januar	21,0	5 972	2 109	-	1 491	2 381	496	366
	Februar	20,8	5 227	1 647	-	1 457	2 123	434	311
	März	23,8	5 871	1 826	-	1 503	2 542	468	435
	April	20,8	7 289	2 356	-	1 692	3 241	609	588
	Mai	20,8	7 535	2 395	-	1 801	3 339	647	618
	Juni	20,8	8 076	2 720	-	1 985	3 371	725	755
	Juli	23,0	6 839	2 105	-	1 623	3 111	572	640
	August	22,8	7 076	2 260	-	1 687	3 129	624	627
	September	22,8	7 445	2 315	-	1 815	3 315	640	645
	Oktober	22,0	7 958	2 702	-	1 879	3 377	723	730
	November	21,8	6 383	2 051	-	1 590	2 742	579	497
	Dezember	23,6	6 271	2 119	-	1 557	2 595	556	441
<u>Niedersachsen</u>									
1964	.	371 092	147 967	14 208	53 148	155 769	32 446	54 956	68 367
1965	.	334 207	140 162	13 879	48 826	131 340	28 632	47 335	55 373
1965	Januar	21,0	21 338	9 016	676	3 385	8 261	2 069	2 616
	Februar	20,8	15 637	6 201	478	2 959	5 999	1 512	1 600
	März	23,8	23 046	9 995	821	3 576	8 654	2 169	2 768
	April	20,8	32 276	13 921	1 173	4 426	12 756	2 904	4 747
	Mai	20,8	32 506	14 241	1 313	4 387	12 565	2 708	4 733
	Juni	20,8	33 825	14 396	1 381	4 473	13 575	2 907	4 930
	Juli	23,0	31 025	12 620	1 441	4 361	12 603	2 518	4 834
	August	22,8	33 010	13 815	1 589	4 434	13 172	2 625	4 954
	September	22,8	33 641	13 865	1 683	4 644	13 449	2 685	5 112
	Oktober	22,0	32 485	13 451	1 453	4 661	12 920	2 669	4 767
	November	21,8	23 338	9 370	995	3 903	9 070	1 937	3 272
	Dezember	22,6	22 080	9 271	876	3 617	8 316	1 929	3 002
<u>Bremen</u>									
1964	.	45 021	15 661	112	11 208	18 040	4 770	3 917	9 353
1965	.	42 096	14 820	143	10 786	16 347	4 790	3 477	8 080
1965	Januar	21,0	2 866	1 071	6	746	1 043	282	198
	Februar	20,8	2 683	947	6	722	1 008	277	173
	März	23,8	3 151	1 117	2	872	1 160	333	206
	April	20,8	3 837	1 384	5	928	1 520	415	331
	Mai	20,8	3 810	1 369	5	935	1 501	422	335
	Juni	20,8	3 941	1 446	7	951	1 537	440	339
	Juli	23,0	3 790	1 256	25	989	1 520	430	340
	August	22,8	3 882	1 315	21	1 037	1 509	467	308
	September	22,8	4 147	1 398	26	1 044	1 679	476	402
	Oktober	22,0	4 003	1 394	16	961	1 632	490	380
	November	21,8	2 965	1 020	15	811	1 119	386	230
	Dezember	23,6	3 021	1 103	9	790	1 119	372	235
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1964	.	783 193	305 040	6 187	181 883	290 083	68 241	102 554	119 288
1965	.	752 044	290 612	6 526	182 042	272 864	66 949	96 456	109 459
1965	Januar	21,0	49 622	19 092	286	12 818	17 426	4 643	5 560
	Februar	20,8	43 309	14 915	233	12 269	15 892	3 853	5 079
	März	23,8	59 370	22 491	367	14 978	21 534	5 447	7 372
	April	20,8	68 628	27 773	629	15 263	24 963	6 152	8 994
	Mai	20,8	69 787	27 829	641	16 093	25 224	6 165	9 077
	Juni	20,8	71 987	28 748	713	16 298	26 228	6 576	9 444
	Juli	23,0	73 140	29 308	654	16 597	26 581	6 597	9 549
	August	22,8	65 696	24 626	732	16 267	24 071	5 519	9 157
	September	22,8	71 967	27 902	703	17 033	26 329	6 241	9 601
	Oktober	22,0	69 734	27 081	642	16 665	25 346	6 077	9 091
	November	20,8	58 633	21 299	549	14 913	21 872	5 261	7 788
	Dezember	23,6	50 171	19 548	377	12 848	17 398	4 418	5 744
<u>Hessen</u>									
1964	.	255 529	95 956	5 588	48 000	105 985	29 843	36 254	39 888
1965	.	250 393	94 143	4 896	47 604	103 750	30 016	35 903	37 831
1965	Januar	21,0	15 714	6 029	324	3 242	6 119	1 923	2 328
	Februar	20,8	11 790	4 337	160	2 812	4 481	1 486	1 811
	März	23,8	16 592	6 265	284	3 458	6 585	2 054	2 541
	April	20,8	22 452	8 455	407	4 153	9 437	2 748	3 537
	Mai	20,8	23 908	9 131	491	4 370	9 916	2 915	3 580
	Juni	20,8	24 357	9 527	543	4 283	10 004	2 832	3 533
	Juli	23,0	24 567	9 160	559	4 275	10 573	3 066	3 638
	August	22,8	24 356	9 076	509	4 427	10 344	2 842	3 638
	September	22,8	24 555	9 159	473	4 540	10 383	2 802	3 676
	Oktober	22,0	23 754	8 897	445	4 340	10 072	2 815	3 599
	November	21,8	20 585	7 480	366	4 065	8 674	2 459	3 209
	Dezember	23,6	17 763	6 627	335	3 639	7 162	2 074	2 741

1) Endgültige Ergebnisse.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1 000										
Rheinland-Pfalz										
1964	.	176 725	64 919	4 664	27 550	79 592	21 121	26 463	32 008	
1965	.	167 929	58 783	4 978	29 343	74 825	21 490	24 323	29 012	
1965	Januar	21,0	9 153	3 396	182	1 760	3 815	1 259	938	1 618
	Februar	20,8	6 690	2 144	107	1 544	2 895	860	770	1 265
	März	23,8	11 359	4 062	297	2 120	4 880	1 444	1 442	1 994
	April	20,8	15 708	5 694	424	2 585	7 005	2 038	2 235	2 732
	Mai	20,8	16 010	5 856	553	2 465	7 136	2 057	2 270	2 809
	Juni	20,8	16 776	6 438	429	2 740	7 169	1 941	2 459	2 769
	Juli	23,0	17 037	5 807	586	2 751	7 893	2 275	2 590	3 028
	August	22,8	16 508	5 565	635	2 726	7 582	2 137	2 544	2 901
	September	22,8	16 417	5 579	708	2 651	7 479	2 130	2 538	2 811
	Oktober	22,0	16 843	5 683	459	3 368	7 333	2 090	2 560	2 683
	November	20,8	13 652	4 578	342	2 408	6 324	1 806	2 073	2 445
	Dezember	22,6	11 776	3 981	256	2 225	5 314	1 453	1 904	1 957
Baden-Württemberg										
1964	.	449 558	181 256	9 656	82 275	176 371	52 602	58 758	65 011	
1965	.	449 110	183 030	9 274	84 281	172 525	51 500	57 877	63 148	
1965	Januar	20,0	23 262	9 726	454	4 980	8 102	2 677	2 141	3 284
	Februar	20,8	18 696	7 222	389	4 516	6 569	2 078	1 717	2 774
	März	23,8	29 947	12 256	653	6 343	10 695	3 491	3 003	4 201
	April	20,8	44 290	18 274	1 010	8 076	16 930	5 126	5 654	6 150
	Mai	20,8	44 137	18 314	1 023	7 938	16 862	4 943	5 904	6 015
	Juni	20,8	44 810	18 501	1 033	8 013	17 263	4 999	6 080	6 184
	Juli	23,0	46 513	19 063	1 027	8 204	18 219	5 402	6 394	6 423
	August	22,8	41 352	16 043	846	7 456	17 007	4 977	5 982	6 048
	September	22,8	45 204	18 237	917	8 173	17 877	5 308	6 309	6 260
	Oktober	22,0	43 613	17 586	769	7 946	17 312	4 927	6 102	6 283
	November	20,8	38 794	15 881	658	7 150	15 105	4 318	5 164	5 623
	Dezember	23,6	28 492	11 927	495	5 486	10 584	3 254	3 427	3 903
Bayern										
1964	.	490 663	194 835	19 634	86 565	189 629	52 463	63 844	73 322	
1965	.	484 793	192 233	18 198	88 685	185 677	52 274	61 637	71 766	
1965	Januar	20,0	23 869	9 478	577	5 588	8 226	2 871	1 910	3 445
	Februar	20,8	15 463	5 463	374	4 396	5 230	1 940	1 078	2 212
	März	23,8	25 195	10 286	764	5 697	8 448	2 973	1 925	3 550
	April	20,8	43 174	17 768	1 779	7 525	16 102	4 556	5 033	6 513
	Mai	20,8	47 571	19 043	2 329	8 221	17 978	4 896	6 133	6 949
	Juni	20,8	48 374	19 486	2 141	8 204	18 543	4 893	6 650	7 000
	Juli	23,0	50 179	19 868	2 244	8 561	19 506	5 065	7 099	7 342
	August	22,8	50 286	19 604	2 078	8 427	20 177	5 420	7 373	7 384
	September	22,8	51 021	20 079	1 855	8 691	20 396	5 448	7 366	7 582
	Oktober	22,0	49 027	19 135	1 659	8 423	19 810	5 318	7 091	7 401
	November	21,8	44 848	17 495	1 378	8 157	17 818	4 930	5 990	6 898
	Dezember	22,8	35 786	14 528	1 020	6 795	13 443	3 964	3 989	5 490
Saarland										
1964	.	54 469	16 879	286	11 108	26 196	7 609	9 816	8 771	
1965	.	50 222	15 500	299	10 983	23 440	6 007	8 987	8 446	
1965	Januar	21,0	2 720	798	12	640	1 270	358	428	484
	Februar	20,8	2 082	491	8	562	1 021	274	351	396
	März	23,8	3 433	1 068	13	806	1 546	459	509	578
	April	20,8	4 907	1 570	23	962	2 352	648	868	836
	Mai	20,8	4 958	1 619	43	1 026	2 270	592	847	831
	Juni	20,8	5 033	1 670	40	1 014	2 309	592	888	829
	Juli	23,0	5 390	1 710	36	1 146	2 498	607	943	948
	August	22,8	5 200	1 640	26	1 115	2 419	579	1 008	832
	September	22,8	5 002	1 508	26	1 104	2 364	564	1 009	791
	Oktober	22,0	4 917	1 520	33	1 038	2 326	554	928	844
	November	20,8	3 598	1 022	26	851	1 699	408	672	619
	Dezember	23,6	2 982	884	13	719	1 366	372	536	458
Berlin (West)										
1964	.	74 445	31 701	-	15 686	27 058	9 577	5 859	11 622	
1965	.	72 982	30 172	-	17 335	25 075	8 826	5 754	10 495	
1965	Januar	25,0	5 968	2 616	-	1 324	2 028	734	396	898
	Februar	24,0	4 661	2 023	-	1 078	1 560	631	201	728
	März	23,0	4 825	2 054	-	1 221	1 550	597	272	681
	April	20,0	6 163	2 560	-	1 397	2 206	754	541	911
	Mai	20,0	6 327	2 548	-	1 487	2 292	791	558	943
	Juni	20,0	6 545	2 674	-	1 578	2 293	741	590	962
	Juli	22,0	6 568	2 662	-	1 551	2 355	802	605	948
	August	22,0	6 371	2 580	-	1 572	2 219	746	580	893
	September	22,0	6 813	2 875	-	1 654	2 284	754	607	923
	Oktober	21,0	6 713	2 828	-	1 628	2 257	814	550	893
	November	25,0	5 957	2 477	-	1 439	2 041	773	431	837
	Dezember	26,0	5 671	2 275	-	1 406	1 990	689	423	878

1) Endgültige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM DEZEMBER 1965

Baugenehmigungen

Nachdem nunmehr das Dezemberergebnis über die Baugenehmigungen vorliegt, kann hier ein erster Überblick über die im Laufe des Jahres 1965 genehmigten Hochbauten insgesamt sowie im Fertigteilbau gegeben werden. Da in der folgenden Tabelle u.a. die Genehmigungen im Wohnbau des Jahres 1965 eingehend dargelegt werden, soll hier nur kurz zusammenfassend gesagt werden, daß im Berichtsjahr im Wohn- und Nichtwohnbau zusammen 622 500 Wohnungen zum Bau freigegeben wurden, d.s. 21 500 Wohnungen mehr als 1964.

Genehmigte Hochbauten 1965 in den Ländern (Neu- und Wiederaufbau)

L a n d	Wohngebäude						Nichtwohngebäude		
	Umbauter Raum			Wohnungen			Umbauter Raum		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Fertigteilbau			Fertigteilbau			Fertigteilbau	
	1 000 cbm	%		Anzahl	%		1 000 cbm	%	
Schleswig-Holstein	11 210,9	476,2	4,2	27 152	1 184	4,4	5 534,2	143,2	2,6
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	2 518,6	162,8	6,5	7 117	539	7,6	1 577,9	37,5	2,4
Hamburg	5 284,5	867,4	16,4	16 049	2 854	17,8	4 310,3	357,3	8,3
Niedersachsen	32 390,2	1 124,7	3,5	69 365	2 399	3,5	18 105,5	1 800,6	9,9
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	5 667,3	287,2	5,1	14 451	792	5,5	5 244,6	985,7	18,8
Bremen	3 334,1	76,9	2,3	9 364	211	2,3	1 928,0	22,2	1,2
Nordrhein-Westfalen	67 435,2	1 713,2	2,5	148 954	3 856	2,6	43 585,5	2 796,6	6,4
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	25 299,6	708,8	2,8	64 295	1 819	2,8	20 771,3	955,2	4,6
Hessen	26 083,2	1 644,5	6,3	57 852	4 489	7,8	17 672,8	713,5	4,0
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	4 198,9	404,7	9,6	11 946	1 275	10,7	5 368,0	410,8	7,7
Rheinland-Pfalz	14 709,5	77,2	0,5	28 159	143	0,5	12 807,2	203,8	1,6
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	1 910,2	18,3	1,0	4 707	27	0,6	3 659,1	54,6	1,5
Baden-Württemberg	39 043,3	991,4	2,5	83 037	2 502	3,0	30 068,2	1 291,3	4,3
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	6 629,3	345,0	5,2	17 480	929	5,3	8 556,8	286,0	3,3
Bayern	49 076,5	217,1	0,4	103 386	409	0,4	39 907,5	711,2	1,8
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	10 661,0	15,4	0,1	30 648	30	0,1	10 031,7	122,3	1,2
Saarland	4 077,6	193,9	4,8	7 438	441	5,9	3 622,4	192,5	5,3
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	260,5	20,1	7,7	674	60	8,9	320,7	-	-
Berlin (West)	6 464,1	880,6	13,6	18 981	2 715	14,3	4 351,6	224,5	5,2
Bundesgebiet	259 109,1	8 263,1	3,2	569 737	21 203	3,7	181 893,2	8 456,7	4,6
dar.: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	72 228,1	3 787,2	5,2	195 712	11 251	5,7	66 120,0	3 456,1	5,2

Da für 1965 erstmals auch die Fertigteilbauten gesondert nachgewiesen werden, erscheint es zweckmäßig, an dieser Stelle nochmals auf die in der Statistik verwendete Begriffsbestimmung für die Fertigteilbauten hinzuweisen. Diese lautet:

"In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile), z.B. großformatige Wandtafeln, verwendet werden. Dabei sind als Fertigteile nicht an der Einbaustelle hergestellte tragende oder nichttragende Bauteile anzusehen, die mit Anschlußmitteln versehen sein müssen, mit deren Hilfe sie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können."

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

3

5

5

5

10

6

5

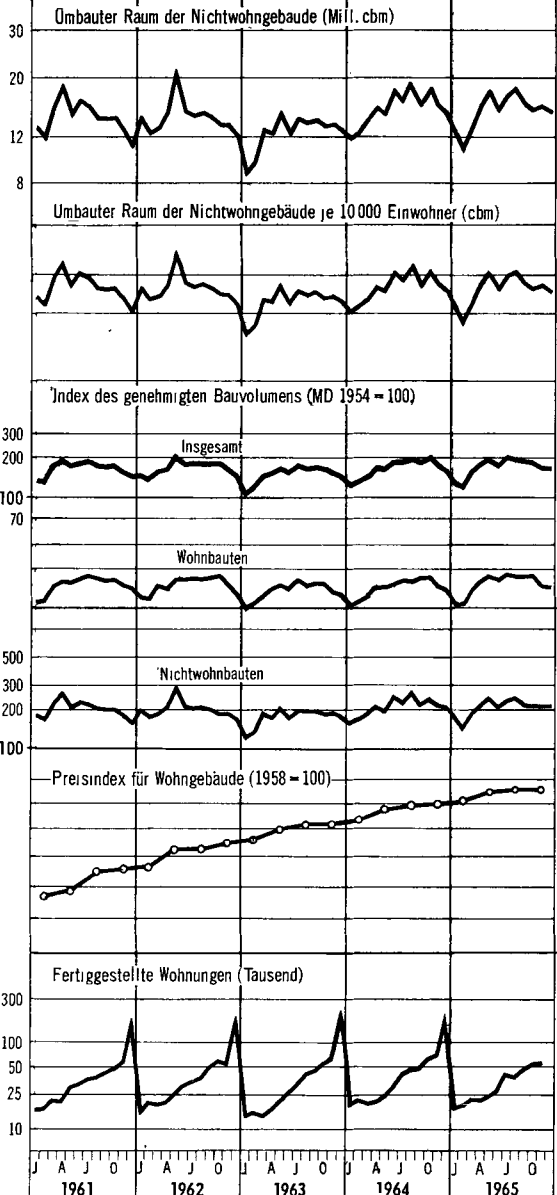
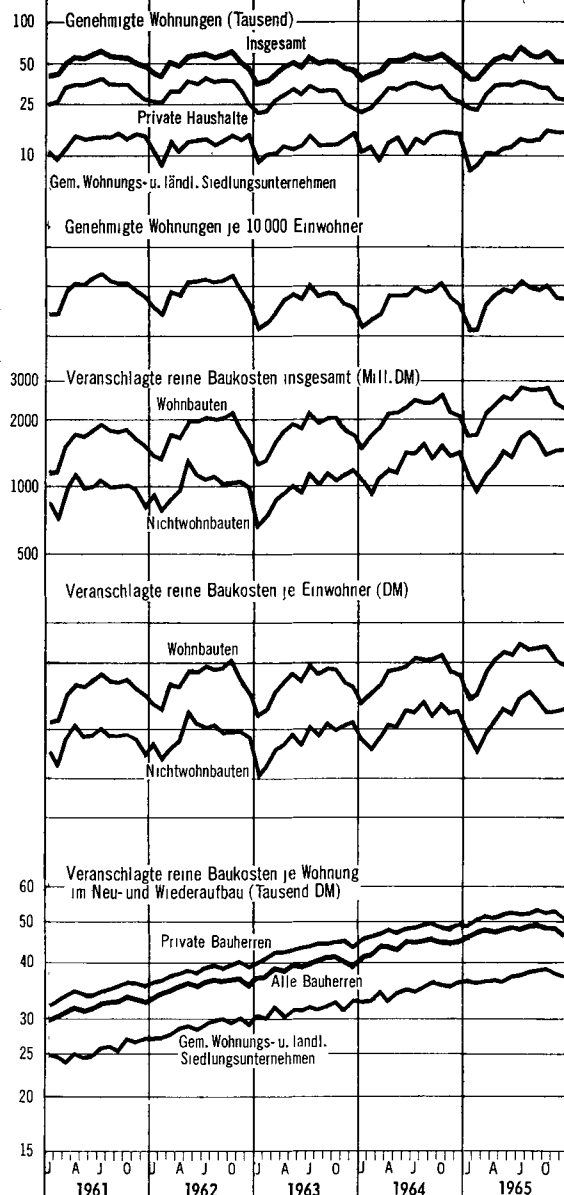
3

3

3

19

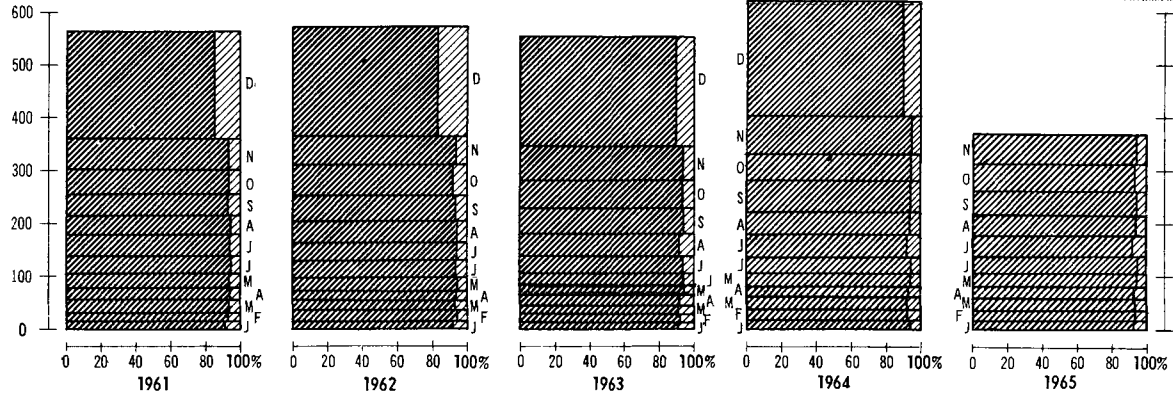
2



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 5068

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Dezember 1965 *)

Bauherr	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1) Nutzfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1) Nutzfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<u>Wohngebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	320	482	1 309	90,3	56 770	320	482	1 277	88,0	55 384
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 924	5 433	15 276	1 109,2	573 399	3 924	5 433	15 235	1 108,5	573 235
Freie Wohnungsunternehmen	1 160	1 418	3 805	295,0	155 018	1 160	1 418	3 802	294,7	154 793
Sonstige Unternehmen	555	1 108	3 067	211,9	123 845	555	1 108	3 007	208,2	121 148
Private Haushalte	12 127	12 113	26 461	2 221,4	1 376 928	12 127	12 113	24 056	2 058,7	1 293 172
Insgesamt	18 086	20 553	49 918	3 927,8	2 285 960	18 086	20 553	47 377	3 758,0	2 197 733
<u>Anstaltsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	104	930	80	182,6	167 492	104	930	77	170,4	146 117
Unternehmen und freie Berufe	60	200	31	48,1	25 812	60	200	26	42,6	22 426
Private Haushalte	6	13	2	3,8	2 000	6	13	2	3,0	1 577
Insgesamt	170	1 143	113	234,4	195 304	170	1 143	105	215,9	170 120
<u>Bürogebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	33	380	18	87,2	62 815	33	380	13	79,9	58 719
Unternehmen und freie Berufe	151	1 016	109	214,4	146 023	151	1 016	101	201,2	139 282
Private Haushalte	14	36	4	7,1	3 606	14	36	4	7,1	3 606
Insgesamt	198	1 432	131	308,7	212 443	198	1 432	118	288,2	201 606
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	7	19	2	3,6	1 049	7	19	1	3,0	745
Unternehmen und freie Berufe	803	1 378	46	330,7	56 689	803	1 378	42	300,9	49 057
Private Haushalte	104	152	13	40,1	8 226	104	152	13	37,6	7 415
Insgesamt	914	1 548	61	374,4	65 965	914	1 548	56	341,5	57 217
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	29	386	4	68,9	33 577	29	386	4	65,9	31 193
Unternehmen und freie Berufe	1 467	6 884	480	1 334,3	484 375	1 467	6 884	415	1 180,1	421 712
Private Haushalte	125	381	49	83,9	24 608	125	381	38	75,9	22 084
Insgesamt	1 621	7 651	533	1 487,1	542 560	1 621	7 651	457	1 321,9	474 989
<u>Schulgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	112	970	23	212,6	160 153	112	970	20	181,4	138 342
Unternehmen und freie Berufe	2	3	-	1,3	272	2	3	-	1,3	272
Private Haushalte	1	1	2	-	190	1	1	2	-	190
Insgesamt	115	974	25	213,9	160 615	115	974	22	182,7	138 804
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	412	1 701	89	314,3	251 590	412	1 701	84	304,9	246 559
Unternehmen und freie Berufe	252	267	8	75,0	26 742	252	267	8	70,7	25 597
Private Haushalte	116	128	6	42,2	8 432	116	128	4	39,6	7 583
Insgesamt	780	2 096	103	431,6	286 764	780	2 096	96	415,3	279 740
<u>Sämtliche Nichtwohnbauten</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	697	4 385	216	869,3	676 676	697	4 385	199	805,6	621 675
Unternehmen und freie Berufe	2 735	9 748	674	2 003,7	739 913	2 735	9 748	592	1 796,8	658 346
Private Haushalte	366	712	76	177,2	47 062	366	712	63	163,3	42 455
Insgesamt	3 798	14 844	966	3 050,2	1 463 651	3 798	14 844	854	2 765,7	1 322 475

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) In Wohngebäuden. - 2) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	8 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 690	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1963 Dezember	44 619	3 385	1 727,5	17 579	42 279	3 224	1 654,4	39,1	94	513	12 908	2 624	857	1 236,5	1 113,0
1964 Januar	36 712	2 838	1 472,4	14 811	33 919	2 630	1 390,9	41,0	94	525	11 599	2 477	763	1 021,6	898,6
Februar	40 614	3 169	1 664,4	16 593	37 661	2 960	1 574,3	41,8	95	532	12 495	2 467	831	913,4	804,8
März	42 545	3 386	1 805,8	17 822	39 131	3 136	1 698,6	43,4	95	542	13 715	2 881	785	1 085,4	950,7
April	50 249	3 993	2 133,6	20 793	46 055	3 681	1 992,4	43,3	96	541	15 133	3 474	967	1 210,7	1 040,7
Mai	51 238	4 009	2 151,6	20 923	46 935	3 705	2 016,9	43,0	96	544	14 071	3 055	835	1 166,0	1 013,0
Juni	50 762	4 086	2 225,7	21 403	46 305	3 756	2 072,4	44,8	97	552	17 711	3 620	1 016	1 395,0	1 234,5
Juli	56 313	4 510	2 441,6	23 777	51 766	4 191	2 293,5	44,3	96	547	16 313	3 465	1 084	1 377,3	1 206,8
August	53 415	4 239	2 350,3	22 458	49 413	3 950	2 215,2	44,8	99	561	18 877	3 811	1 054	1 524,1	1 327,6
September	53 726	4 359	2 402,0	23 629	50 009	4 092	2 280,1	45,6	96	557	15 607	3 368	1 082	1 322,2	1 171,4
Oktober	57 241	4 514	2 508,5	23 964	53 441	4 246	2 385,0	44,6	100	562	17 767	3 604	1 119	1 499,5	1 335,9
November	50 300	3 989	2 185,1	20 917	47 478	3 790	2 090,9	44,0	100	552	15 612	3 275	1 030	1 367,5	1 224,2
Dezember	46 963	3 650	2 057,4	19 179	44 285	3 472	1 972,8	44,5	103	568	14 553	3 088	825	1 399,3	1 259,5
1965 Januar	36 057	2 870	1 608,6	15 051	33 432	2 686	1 526,0	45,6	101	568	12 408	2 497	713	1 070,1	934,8
Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
März	46 070	3 745	2 131,1	19 701	42 634	3 509	2 016,6	47,3	102	575	13 026	2 819	940	1 120,0	960,4
April	51 314	4 177	2 374,7	21 998	47 676	3 915	2 247,5	47,1	102	574	15 617	3 289	1 061	1 235,8	1 098,1
Mai	55 209	4 468	2 582,4	23 692	51 117	4 175	2 433,4	47,6	103	583	17 769	3 646	1 191	1 454,0	1 267,7
Juni	52 873	4 289	2 499,1	22 616	48 930	4 014	2 355,0	48,1	104	587	15 036	3 199	1 118	1 346,4	1 164,3
Juli	59 818	4 812	2 815,4	25 407	55 756	4 520	2 666,6	47,8	105	590	17 322	3 579	1 070	1 637,1	1 460,6
August	56 555	4 569	2 684,0	24 183	52 683	4 302	2 548,3	48,4	105	592	18 153	3 607	1 160	1 703,4	1 530,5
September	56 368	4 564	2 699,2	24 174	52 826	4 317	2 571,6	48,6	106	596	16 397	3 379	1 155	1 565,8	1 371,4
Oktober	58 871	4 739	2 785,5	25 150	55 602	4 513	2 667,2	48,0	106	591	15 071	3 220	1 298	1 381,1	1 206,9
November	50 589	4 018	2 388,2	21 152	47 725	3 823	2 286,9	47,9	108	598	15 542	3 168	938	1 423,7	1 262,8
Dezember	49 918	3 928	2 286,0	20 553	47 377	3 758	2 197,7	46,4	107	585	14 844	3 050	966	1 463,7	1 322,5
Dezember 1965 2) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 732	202	108,8	1 017	2 565	192	104,3	40,7	102	543	498	116	31	37,7	31,4
Hamburg	2 277	159	81,5	711	2 245	156	79,3	35,3	112	510	723	129	66	78,2	75,2
Niedersachsen	4 266	356	203,7	1 984	4 133	344	198,7	48,1	100	577	1 229	267	95	125,1	113,9
Bremen	784	55	28,2	287	768	54	27,7	36,1	97	511	64	16	15	7,7	5,9
Nordrhein-Westf.	15 703	1 232	709,9	6 680	15 082	1 193	689,9	45,7	103	579	4 601	946	184	426,7	387,5
Hessen	4 227	341	201,7	1 779	4 032	318	190,4	47,2	107	600	1 759	350	215	183,8	176,9
Rheinland-Pfalz	1 499	128	72,5	668	1 346	121	68,9	51,2	103	570	611	121	36	57,7	54,1
Baden-Württembg.	8 281	645	385,3	3 226	7 403	605	361,1	48,8	112	596	2 430	516	164	288,1	258,9
Bayern	8 274	669	399,1	3 422	7 991	638	384,0	48,1	112	602	2 596	522	138	217,2	183,5
Saarland	728	66	44,3	374	679	63	43,1	63,5	115	689	156	37	9	14,5	12,1
Berlin (West)	1 147	76	51,0	405	1 133	75	50,3	44,4	124	669	178	32	13	26,9	22,9

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Dezember 1965 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 1) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl										
															1 000 DM	
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 081	1 081	941	2,4	45	2 732	11,4	74,9	4,0	35,3	12,5	2,3	45,9	40,7	35,0	47,4
Hamburg	379	379	1 877	5,9	44	2 277	12,3	69,3	0,0	69,9	7,5	2,1	20,5	35,3	32,6	46,2
Niedersachsen	2 237	2 237	887	1,8	30	4 266	6,2	83,3	2,0	26,2	8,7	2,4	60,7	48,1	36,7	54,3
Bremen	414	414	694	1,9	39	784	10,7	70,6	0,1	60,1	8,8	20,5	10,5	36,1	38,3	42,0
Nordrhein-Westfalen	5 843	5 843	1 143	2,6	43	15 703	9,5	79,1	3,8	23,6	8,1	7,6	56,9	45,7	40,3	50,0
Hessen	1 614	1 614	1 102	2,5	40	4 227	8,3	78,7	1,0	28,5	4,9	1,9	63,7	47,2	33,8	54,5
Rheinland-Pfalz	664	664	1 005	2,0	20	1 499	4,2	89,7	3,3	17,8	1,5	13,0	64,4	51,2	41,0	58,5
Baden-Württemberg	2 605	2 605	1 239	2,8	47	8 281	10,0	81,8	3,7	31,2	4,5	7,4	53,2	48,8	35,3	60,9
Bayern	2 640	2 640	1 296	3,0	40	8 274	8,3	79,8	0,8	32,5	10,1	5,2	51,4	48,1	39,0	55,6
Saarland	476	476	785	1,4	40	728	6,5	92,0	0,1	19,6	1,4	—	78,9	63,5	71,3	61,4
Berlin (West)	133	133	3 047	8,5	23	1 147	5,2	66,4	5,2	46,8	12,0	15,8	20,2	44,4	42,7	49,5
Bundesgebiet	18 086	18 086	1 136	2,6	39	49 918	8,5	79,3	2,6	30,6	7,6	6,2	53,0	46,4	37,6	53,8

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	137	137	1 654	4,8	36	678	10,0	70,6	0,7	53,7	18,6	1,8	25,2	36,2	34,4	41,5
Hamburg	379	379	1 877	5,9	44	2 277	12,3	69,3	0,0	69,9	7,5	2,1	20,5	35,3	32,6	46,2
Niedersachsen	269	269	1 397	3,6	23	993	5,7	73,0	2,0	51,4	4,2	4,8	37,6	40,5	34,8	48,8
Bremen	414	414	694	1,9	39	784	10,7	70,6	0,1	60,1	8,8	20,5	10,5	36,1	38,3	42,0
Nordrhein-Westfalen	1 566	1 566	1 503	3,9	28	6 257	7,3	71,9	6,1	26,6	9,8	8,8	48,7	39,3	37,2	41,6
Hessen	206	206	1 994	6,0	31	1 285	8,3	65,6	1,6	50,6	5,4	5,4	37,0	37,1	29,1	49,2
Rheinland-Pfalz	68	68	1 306	3,4	15	235	3,3	78,6	7,2	68,1	-	0,4	24,3	44,8	39,6	64,0
Baden-Württemberg	245	245	2 270	6,6	30	1 694	7,9	75,0	3,7	47,0	7,3	7,1	34,9	39,0	31,5	50,5
Bayern	549	549	2 256	6,8	57	3 762	13,9	68,9	-	53,6	15,5	6,3	24,6	41,0	38,0	47,2
Saarland	10	10	1 820	6,2	14	63	4,7	41,9	-	-	-	-	100,0	29,3	-	29,3
Berlin (West)	133	133	3 047	8,5	23	1 147	5,2	66,4	5,2	46,8	12,0	15,8	20,2	44,4	42,7	49,5
Bundesgebiet	3 976	3 976	1 678	4,7	32	19 175	8,3	70,5	2,9	45,7	10,1	7,5	33,8	39,2	35,6	44,8

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche										
je Gebäude														
Anzahl		cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	147	147	3 390	674	16	498	116	20,5	78,8	0,7	84,7	104,5	35,6	47,3
Hamburg	115	115	6 284	1 066	42	723	129	67,0	31,7	1,3	175,4	109,7	16,5	49,0
Niedersachsen	417	417	2 947	578	18	1 229	267	33,0	66,7	0,3	171,4	124,0	32,1	53,8
Bremen	35	35	1 826	369	11	64	16	13,5	85,9	0,6	96,9	104,0	20,0	74,9
Nordrhein-Westfalen	1 038	1 038	4 433	828	26	4 601	946	31,7	53,9	14,4	137,6	130,2	39,0	58,4
Hessen	420	420	4 187	803	36	1 759	350	19,7	80,2	0,1	140,1	163,0	44,8	74,8
Rheinland-Pfalz	218	218	2 803	525	16	611	121	36,8	62,3	0,9	141,3	136,8	39,2	42,6
Baden-Württemberg	605	605	4 016	740	35	2 430	516	38,3	61,0	0,7	159,2	159,4	34,0	69,0
Bayern	729	729	3 561	653	22	2 596	522	13,7	86,1	0,2	134,4	115,8	37,6	63,5
Saarland	44	44	3 536	684	13	156	37	26,2	73,8	-	59,8	118,6	21,4	68,9
Berlin (West)	30	30	5 940	830	12	178	32	15,3	83,8	0,9	80,5	198,5	60,0	86,7
Bundesgebiet	3 798	3 798	3 908	728	25	14 844	3 050	29,5	65,7	4,8	148,8	140,8	37,0	62,1

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	43	43	6 193	1 230	28	266	57	20,1	79,2	0,7	84,2	132,9	-	49,9
Hamburg	115	115	6 284	1 066	42	723	129	67,0	31,7	1,3	175,4	109,7	16,5	49,0
Niedersachsen	90	90	4 433	960	29	399	91	51,4	48,6	-	133,9	127,5	-	61,7
Bremen	35	35	1 826	369	11	64	16	13,5	85,9	0,6	96,9	104,0	20,0	74,9
Nordrhein-Westfalen	358	358	5 644	1 059	27	2 020	415	36,1	53,5	10,4	141,0	143,2	31,8	81,0
Hessen	88	88	7 624	1 530	59	671	141	24,2	75,8	-	141,1	157,1	45,6	100,9
Rheinland-Pfalz	23	23	6 513	1 352	30	150	32	56,7	43,3	-	-	148,6	-	73,3
Baden-Württemberg	97	97	9 729	1 625	63	944	171	55,2	44,1	0,7	122,7	125,8	34,6	71,0
Bayern	91	91	11 144	2 056	30	1 014	196	9,9	90,1	0,0	134,1	114,0	30,2	65,3
Saarland	5	5	6 380	800	22	32	6	84,6	15,4	-	59,8	118,6	-	105,0
Berlin (West)	30	30	5 940	830	12	178	32	15,3	83,8	0,9	80,5	198,5	60,0	86,7
Bundesgebiet	975	975	6 627	1 224	32	6 461	1 286	37,2	59,2	3,6	145,7	145,3	26,1	71,5

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

4. Genehmigte Fertigteilbauten Dezember 1965

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	788	652	136	200	15	9	22	78	19	57
Umbauter Raum	1 000 cbm	830,3	403,5	426,8	803,8	32,7	75,9	48,9	484,5	99,8	62,0
Wohnungen	Anzahl	2 113	720	1 393	15	2	2	2	6	2	1
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	167,9	72,6	95,3	157,4	6,4	13,7	13,4	86,5	19,5	17,9
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	96 458,9	47 854,8	48 604,1	58 820,3	3 918,4	10 078,6	1 290,5	23 394,5	15 556,3	4 582,0

Gebäude nach Ländern

Schleswig-Holstein	Anzahl	75	74	1	3	-	-	-	2	-	1
Hamburg	Anzahl	80	16	64	11	1	-	1	1	2	6
Niedersachsen	Anzahl	109	103	6	21	5	-	3	10	2	1
Bremen	Anzahl	1	1	-	4	1	-	-	1	1	1
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	333	289	44	82	2	5	11	25	3	36
Hessen	Anzahl	70	65	5	16	-	2	-	10	4	-
Rheinland-Pfalz	Anzahl	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	Anzahl	61	51	10	36	-	1	6	15	7	7
Bayern	Anzahl	34	34	-	16	-	-	1	13	-	2
Saarland	Anzahl	8	8	-	1	-	-	-	1	-	-
Berlin (West)	Anzahl	14	8	6	10	6	1	-	-	-	3

Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Dezember 1965

Die Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik für Dezember 1965 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vollständig vor.
Die Tabellen B.1 und B. 2 werden deshalb als Sonderdruck (Einlageblatt für das Dezemberheft 1965) dem Januarheft 1966 beigegeben.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand
für Tiefbauten
1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1961 D	79	78		100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	106	111	126	88	104	88	99	93	121	122	95
1965 D											
1962 Oktober	103	98	132	85	95	119	95	107	116	119	60
November	91	108	104	58	85	52	92	89	94	78	90
Dezember	61	49	68	37	90	62	72	43	58	59	64
1963 Januar	59	58	56	112	61	50	75	32	54	39	107
Februar	56	45	97	63	53	66	60	54	55	47	47
März	90	88	104	134	87	81	77	100	103	87	75
April	112	134	74	91	106	84	77	142	130	168	82
Mai	134	153	121	67	144	93	91	148	152	244	127
Juni	126	142	124	134	124	85	108	149	140	143	76
Juli	159	189	250	118	130	78	143	203	156	174	110
August	130	137	167	100	132	97	99	165	126	175	182
September	133	157	100	96	133	92	123	140	142	150	111
Oktober	112	114	125	51	126	101	76	119	157	113	103
November	86	90	121	47	99	52	82	74	100	84	80
Dezember	56	58	63	40	63	45	54	46	60	57	86
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50
März	122	134	165	68	107	102	121	130	116	130	132
April	137	147	123	77	156	106	104	112	166	223	175
Mai	137	162	163	50	125	93	111	167	147	194	79
Juni	152	171	177	79	152	109	137	122	177	200	167
Juli	164	183	165	79	126	176	150	128	194	204	164
August	145	174	201	98	119	81	153	153	121	176	134
September	149	179	139	95	120	120	166	119	149	140	149
Oktober	143	139	188	87	131	161	133	116	171	142	169
November	103	104	173	39	119	66	101	83	125	92	96
Dezember 5)	82	58	129	26	98	119	44	53	149	66	122

Dezember 1965 nach Ländern

Schleswig-Holstein
Hamburg
Niedersachsen
Bremen
Nordrhein-Westfalen
Hessen
Rheinland-Pfalz
Baden-Württemberg
Bayern
Saarland
Berlin (West)

Die Ergebnisse der Tiefbaufträge für
Dezember 1965 lagen bei Redaktionsschluß
noch nicht vollständig vor.

Die Tabelle wird deshalb als Sonderdruck
(Einlageblatt für das Dezemberheft 1965)
dem Januarheft 1966 beigegeben.

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material. - 2) Einschl. Häfen. - 3) Einschl. Landeskulturbauten. - 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern. - 5) Unvollständige Ergebnisse.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1963 JS } 10)	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	2 979 813	3 288 249	2 545 364
1964 JS }	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 110 340	4 250 378	3 264 265
1964 1.Vj.	40 680	2 146 022	594 029	678 222	22 531	801 975	525 921	665 826	500 924
2.Vj.	50 444	2 782 608	829 093	887 448	39 190	1 075 436	783 777	819 725	645 002
3.Vj.	62 735	3 647 313	1 127 726	1 145 543	55 249	1 391 089	1 030 983	1 110 680	878 984
4.Vj.	101 152	5 711 074	1 764 946	1 894 319	64 051	2 238 875	1 694 167	1 577 880	1 207 180
1965 1.Vj.	30 241	1 812 765	511 225	570 231	22 962	674 820	470 363	567 714	429 145
2.Vj.	33 791	2 153 306	656 191	663 144	34 049	788 275	556 537	701 887	538 735
3.Vj.	57 349	3 596 638	1 162 058	1 108 899	52 988	1 427 331	1 035 795	1 060 408	824 269
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)									
1963 JS } 10)	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 402 044	2 372 172	1 922 626
1964 JS }	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 449 705	3 153 873	2 554 007
1964 1.Vj.	34 456	1 658 992	477 827	532 172	20 583	660 842	426 858	465 978	372 293
2.Vj.	42 609	2 202 814	680 352	712 908	36 579	881 803	645 937	608 104	511 745
3.Vj.	55 309	2 942 530	931 277	939 355	52 011	1 173 407	873 191	829 768	696 597
4.Vj.	88 555	4 634 915	1 456 744	1 568 354	60 100	1 890 189	1 430 692	1 176 372	943 194
1965 1.Vj.	26 391	1 436 481	423 550	464 227	21 441	561 160	391 795	411 097	334 569
2.Vj.	28 966	1 664 766	529 003	523 424	31 220	642 033	451 894	499 310	408 778
3.Vj.	49 323	2 867 496	953 673	916 055	48 783	1 169 940	863 451	781 502	643 882
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1963 JS } 10)	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	160 554	312 914	253 260
1964 JS }	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	162 194	309 777	263 308
1964 1.Vj.	3 361	155 890	46 803	46 952	1 271	50 383	23 880	58 555	50 696
2.Vj.	4 010	201 867	65 656	67 328	2 593	61 347	35 211	73 193	63 508
3.Vj.	6 121	303 285	94 972	93 526	2 632	104 387	57 248	105 372	88 350
4.Vj.	4 245	218 109	68 632	72 738	1 738	79 035	44 326	66 337	56 969
1965 1.Vj.	3 287	183 529	59 427	51 813	1 626	68 397	36 666	63 319	49 166
2.Vj.	4 283	237 947	74 616	73 852	2 582	86 179	48 904	77 916	59 124
3.Vj.	4 583	268 990	83 310	88 335	4 351	87 517	49 368	93 138	72 165
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1963 JS } 10)	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 198 774	2 008 967	1 628 545
1964 JS }	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	3 235 391	2 773 024	2 233 213
1964 1.Vj.	30 587	1 477 783	424 113	484 205	19 267	600 634	394 604	392 944	313 764
2.Vj.	37 957	1 965 399	602 233	642 119	33 619	804 034	597 801	517 245	433 129
3.Vj.	48 496	2 602 390	823 741	842 242	49 126	1 052 880	803 453	707 268	592 847
4.Vj.	83 228	4 361 443	1 367 699	1 493 033	57 799	1 780 174	1 368 035	1 088 236	867 078
1965 1.Vj.	22 877	1 240 263	359 542	411 770	19 756	487 127	350 472	341 366	279 697
2.Vj.	24 096	1 399 886	445 258	443 629	28 564	551 549	399 695	404 708	333 565
3.Vj.	44 082	2 559 812	860 627	825 028	44 278	1 069 563	804 780	665 221	551 490

b) Geförderte Wohnungen insgesamt

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1963 JS 10)	54 298	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	163 154	14 138	38 407	74 205	27 518	8 886
1964 JS 10)	62 351	2 686	6 687	18 433	18 376	16 169	197 947	14 135	46 198	91 236	34 777	11 601
1964 1.Vj.	8 802	393	797	2 637	2 462	2 513	9 878	2 176	6 926	15 093	5 931	1 752
2.Vj.	13 199	722	1 401	3 607	3 731	3 738	17 245	2 961	8 692	16 247	6 884	2 461
3.Vj.	16 981	635	1 571	4 853	5 164	4 758	23 283	3 283	11 071	19 684	8 650	3 066
4.Vj.	23 167	935	2 916	7 267	6 949	5 100	37 985	5 666	18 099	37 210	12 846	4 164
1965 1.Vj.	6 573	280	684	1 645	1 798	2 166	23 668	1 501	4 582	10 140	5 213	2 232
2.Vj.	7 156	231	591	1 745	2 134	2 455	26 635	2 029	5 668	10 479	5 550	2 909
3.Vj.	8 816	317	796	1 978	3 035	2 690	48 533	3 778	10 581	20 089	9 627	4 458

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungebindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		darunter								Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG-Berechtigte 8)			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 7)	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen 7)	sonstige Wohnungen	sonstige 9)	
1963 JS 10)	70 547	182 188	13 624	109 900	5 420	56 923	55 813	72 288	56 237	16 873	15 588	11 469	
1964 JS	86 868	226 115	17 045	138 569	5 246	69 823	68 288	87 546	68 701	19 592	17 414	11 862	
1964 1.Vj.	12 745	34 456	2 612	21 664	605	10 133	9 824	12 792	9 942	3 081	3 897	1 651	
2.Vj.	18 145	42 609	3 060	23 843	1 265	15 085	14 756	18 766	14 852	4 291	3 465	2 900	
3.Vj.	23 899	55 306	2 626	29 887	1 564	20 273	19 829	25 422	19 931	5 479	4 026	2 737	
4.Vj.	30 643	88 555	7 067	58 951	1 804	23 576	23 220	29 604	23 317	6 733	5 995	4 574	
1965 1.Vj.	11 068	26 391	1 947	15 472	373	9 121	8 927	10 919	8 976	2 783	2 126	845	
2.Vj.	12 794	28 966	1 850	15 804	747	10 944	10 729	13 162	10 778	2 867	2 144	805	
3.Vj.	19 294	49 323	3 358	29 586	1 889	15 936	15 679	19 737	15 675	3 745	2 667	1 677	

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umstichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfonsabermittelten.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- 10) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft¹⁾

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 100	141 800	28 300
1965 September	18 800	17 900	900	14 200	12 200	2 000
Oktober	15 100	11 300	3 800	15 200	10 400	4 800
November	16 700	13 800	2 900	17 200	15 300	1 900
MD 1957 = 100						
1965 September	133,1	147,0	44,7	97,3	98,7	90,1
Oktober	106,5	92,8	193,1	103,9	82,8	213,2
November	117,6	113,6	142,5	117,4	123,6	85,2

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ¹⁾				(24)	(3911) ¹⁾
1964 D	169 070	16 138	29 157	245 737	14 275	609 187	62 821	22 870
1965 Januar	286 334	49 695	28 155	221 378	11 531	563 400	42 663	17 094
Februar	291 236	49 518	28 928	224 143	12 386	608 512	48 446	18 550
März	200 978	27 839	19 786	253 405	19 706	665 481	63 939	24 723
April	126 862	7 805	5 840	245 634	23 252	661 042	61 233	19 662
Mai	106 541	4 530	3 222	240 583	16 695	683 492	60 038	18 800
Juni	95 419	3 472	2 364	229 471	12 925	702 647	61 005	19 074
Juli	89 018	2 836	1 868	244 413	12 445	729 249	66 256	21 613
August	85 677	2 556	1 661	227 552	12 326	720 277	68 004	22 315
September	84 974	2 375	1 442	231 884	10 266	699 729	67 881	22 032
Oktober	92 231	2 674	1 538	238 214	12 683	659 477	64 760	21 237
November	118 962	8 133	4 317	211 929	11 316	582 599	46 914	14 546
Dezember	177 908	22 569	12 094	183 004	9 712	522 512	37 004	11 842
1966 Januar	268 848p	...	...	186 581p	...	547 997p	...	...
<u>Dezember 1965 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein -								
Hamburg	13 094	1 573	333	22 410	1 241	37 124	1 764	357
Niedersachsen -								
Bremen	33 719	3 850	1 477	23 460	1 286	54 934	4 217	805
Nordrhein-Westfalen	35 698	2 511	974	46 446	2 758	154 500	11 789	3 524
Hessen	11 576	1 452	480	19 709	519	51 873	4 676	1 504
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	14 360	1 786	1 439	11 139	677	26 214	1 599	661
Baden-Württemberg	4 931	303	121	28 757	1 121	102 472	7 895	2 921
Nordbayern	28 767	5 249	3 486	9 701	529	33 680	1 886	839
Südbayern	28 582	5 223	3 697	10 972	926	42 593	2 981	1 220
Berlin (West)	7 181	622	87	11 410	655	19 122	197	11

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische-u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1964 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1965 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen ¹⁾

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1963 MD } 2)	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1964 MD }	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1965 Januar	58 960	8 345 579	1 838 724	6 506 855	1 024 915	4 373 631	1 906 876	27 595 676
Februar	59 068	8 374 302	1 845 488	6 528 814	1 010 928	4 140 071	1 879 372	28 026 793
März	59 113	8 416 932	1 851 080	6 565 852	1 102 305	4 545 621	1 924 779	31 979 353
April	59 106	8 487 500	1 880 162	6 607 338	1 073 020	4 670 199	1 954 609	30 631 656
Mai	59 114	8 484 841	1 886 936	6 597 905	1 054 410	4 636 052	1 996 686	30 686 591
Juni	59 147	8 472 669	1 886 680	6 585 989	1 038 797	4 849 037	2 020 788	30 500 642
Juli	59 145	8 481 780	1 887 349	6 594 431	1 032 865	4 925 672	2 039 837	30 612 916
August	59 183	8 499 806	1 894 807	6 604 999	997 246	4 914 649	2 021 559	29 749 136
September	59 266	8 503 936	1 901 417	6 602 519	1 082 225	4 865 009	2 027 699	33 938 490
Oktober	59 257	8 504 805	1 903 368	6 601 437	1 079 736	4 744 265	2 030 503	33 501 210
November	59 277	8 514 588	1 906 074	6 608 514	1 084 288	5 209 906	2 248 222	33 508 655
Industrie der Steine und Erden								
1963 MD } 2)	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1964 MD }	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1965 Januar	5 369	245 314	44 057	201 257	34 844	153 504	43 114	614 672
Februar	5 382	245 747	44 270	201 477	33 650	142 845	41 533	549 895
März	5 394	260 692	44 547	216 145	38 754	166 187	42 319	755 519
April	5 393	271 238	44 971	226 267	41 886	189 989	43 630	1 013 226
Mai	5 396	273 639	45 300	228 339	42 611	196 604	46 016	1 091 318
Juni	5 396	274 166	45 244	228 922	42 849	203 010	45 992	1 116 762
Juli	5 404	275 965	45 477	230 488	44 189	207 651	46 385	1 195 518
August	5 411	275 628	45 484	230 144	43 711	207 089	46 133	1 201 480
September	5 425	274 346	45 685	228 661	43 852	205 063	46 357	1 227 754
Oktober	5 431	272 745	45 719	227 026	43 207	200 976	47 127	1 233 830
November	5 432	269 017	45 844	223 173	41 704	202 932	50 607	994 585

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1964 D	267 174	.	16 012	.	22 533	14 240	.	.
1965 Januar	246 402	29 337	15 176	8 775	22 448	13 909	3 649	38 371
Februar	223 732	28 853	15 083	8 753	22 542	13 988	3 698	38 169
März	261 756	33 196	15 495	8 831	22 589	14 149	3 777	41 404
April	272 408	36 394	16 072	8 821	22 759	14 307	3 771	44 062
Mai	274 630	36 694	16 199	8 789	22 808	14 227	3 768	44 989
Juni	275 469	36 821	16 313	8 690	22 818	14 113	3 745	45 243
Juli	277 147	36 893	16 402	8 489	22 874	14 103	3 728	45 391
August	276 856	36 725	16 478	8 552	22 810	14 084	3 728	45 152
September	275 552	36 528	16 425	8 506	22 718	14 045	3 883	44 659
Oktober	273 938	36 295	16 352	8 436	22 657	14 022	3 829	43 996
November	270 292	35 543	16 149	8 495	22 608	13 944	3 884	42 978
<u>Umsatz 1 000 DM</u>								
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1964 MD	950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1965 Januar	620 943	54 040	37 917	15 396	93 141	42 247	10 310	57 431
Februar	484 229	45 450	31 960	15 676	81 287	40 330	9 464	50 072
März	763 284	62 607	45 016	16 610	141 486	54 525	13 062	71 795
April	1 025 838	98 752	66 293	17 625	209 487	58 913	12 998	101 232
Mai	1 103 127	111 526	75 799	17 466	212 457	58 543	13 035	113 323
Juni	1 128 936	119 814	76 731	18 156	204 905	56 931	13 150	117 791
Juli	1 208 917	131 770	85 130	18 110	223 774	62 109	13 830	124 224
August	1 216 140	133 784	84 292	18 045	221 525	62 957	14 100	122 907
September	1 242 161	143 265	87 035	18 405	223 621	62 644	14 954	122 915
Oktober	1 246 421	148 144	87 428	18 649	221 357	63 900	14 224	119 408
November	1 004 226	122 224	70 658	17 699	152 160	51 281	13 051	99 863

1) Fußnote vgl. Seite 31.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
<u>Beschäftigte</u>						
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1964 D	5 686	17 173	54 224	.	9 915	.
1965 Januar	5 760	17 516	51 845	6 465	6 894	3 315
Februar	5 790	17 746	52 170	6 622	6 869	3 449
März	5 853	17 834	55 851	7 040	8 764	3 505
April	5 736	17 946	58 455	7 173	9 622	3 537
Mai	5 761	17 815	59 208	7 199	9 740	3 549
Juni	5 820	17 649	59 554	7 233	9 773	3 574
Juli	5 874	17 791	60 426	7 216	9 886	3 537
August	5 874	17 662	60 654	7 186	9 823	3 462
September	5 889	17 630	60 361	6 991	9 851	3 475
Oktober	5 855	17 696	60 184	6 857	9 797	3 427
November	5 894	17 663	59 192	6 753	9 376	3 411
<u>Umsatz 1 000 DM</u>						
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1964 MD	17 547	47 787	171 236	.	42 536	.
1965 Januar	16 067	50 885	120 416	19 603	20 573	9 553
Februar	14 607	49 304	103 277	16 043	16 758	10 001
März	18 433	55 478	132 968	26 960	25 035	10 467
April	19 000	54 591	182 244	38 592	39 531	12 564
Mai	20 126	53 828	203 261	40 347	44 804	13 100
Juni	19 531	52 324	210 781	42 663	46 899	13 169
Juli	20 642	57 129	221 436	41 617	52 604	14 403
August	20 549	56 750	227 512	41 326	51 984	14 723
September	19 882	56 679	238 988	42 593	49 868	15 249
Oktober	20 268	57 416	237 230	41 893	48 015	14 484
November	18 322	54 093	202 682	28 039	36 870	12 491

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1965 Januar	81 563	26 414	5 562	16 040	220 253	82 387	38 383
Februar	80 991	26 161	5 596	16 314	219 923	81 866	38 054
März	81 993	26 240	5 567	16 297	220 973	82 707	38 292
April	82 482	26 326	5 603	16 328	222 740	83 821	38 493
Mai	82 381	26 468	5 651	16 433	222 174	83 827	38 313
Juni	82 231	26 405	5 645	16 464	222 377	84 206	38 365
Juli	82 253	26 343	5 682	16 516	223 609	84 661	38 794
August	82 489	26 492	5 734	16 275	224 970	85 439	39 074
September	82 052	26 443	5 754	16 623	226 774	86 363	39 226
Oktober	82 136	26 502	5 787	16 369	225 878	86 219	38 975
November	82 235	26 944	5 833	16 330	225 556	85 501	39 014
Umsatz 1 000 DM							
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1965 Januar	246 668	73 165	15 140	41 606	519 381	169 222	92 000
Februar	249 839	74 417	14 779	39 377	496 749	171 403	94 433
März	281 094	84 797	16 414	40 441	565 218	199 450	101 447
April	280 753	82 835	14 945	37 923	514 134	201 276	94 275
Mai	293 085	88 222	13 974	38 569	544 829	216 338	96 842
Juni	296 260	89 048	14 212	38 910	653 925	277 516	111 163
Juli	299 874	91 546	14 533	41 443	603 797	221 586	103 395
August	293 765	93 804	14 681	40 078	650 836	247 170	94 753
September	322 993	101 293	15 232	47 434	754 505	295 133	117 605
Oktober	326 475	103 292	14 981	46 987	686 397	263 767	125 058
November	309 961	102 804	14 363	45 308	704 878	249 407	144 615

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie⁰

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr ²⁾ Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 3)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)							
t					1 000 t					1 000 cbm		
1963 MD	27 416	2 974	5 923	4 672	4 277	826,0	10 944,0	2 434,8	197,5	77,3	1 201,9	864,6
1964 MD	33 295	3 341	6 152	5 747	5 298	1 292,4	13 030,9	2 802,7	204,5	84,2	1 265,6	997,5
1964 1.Vj.	92 088	8 946	16 573	16 171	16 169	2 367,0	21 092,9	4 954,1	387,9	224,2	2 337,5	1 878,2
2.Vj.	116 791	11 826	19 055	21 193	19 926	4 011,0	46 006,6	9 975,6	762,1	276,9	4 172,9	3 463,9
3.Vj.	101 837	10 935	18 990	16 109	15 301	4 701,3	48 530,5	10 353,2	781,3	280,5	4 629,0	3 629,3
4.Vj.	88 829	8 387	19 210	15 487	12 182	4 426,4	40 740,8	8 349,2	523,0	228,2	4 047,9	2 998,1
1965 1.Vj.	92 027	9 426	19 784	15 815	13 296	3 067,0	21 739,8	5 159,0	374,8	233,1	2 300,3	1 933,5
2.Vj.	112 788	12 116	21 762	18 234	15 591	5 084,4	46 079,9	10 197,0	736,0	269,2	4 122,8	3 573,0
3.Vj.	95 857	9 823	19 110	16 866	11 771	5 885,7	52 179,7	10 787,5	740,5	282,7	4 657,6	3 801,2
1965 Oktober	30 658	...	...	...	...	...	17 130,5	3 628,2	231,1	90,2	1 491,4	1 215,0
November	28 418	...	...	...	...	...	13 507,3	2 460,8	167,5	80,3	1 322,1	944,4
Dezember	26 527	...	...	...	...	...	11 061,3	1 908,0	102,4	77,4	1 127,6	745,4

Jahr ²⁾ Monat		noch Baustoffe												
		Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 10)	Betonstein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 11)	Bitumen	Schnitt- holz 12)
		1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St.	1 000 St.	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm			1 000 t		1 000 cbm	
1963 MD	907,5	84,7	3 689	57,9	20 411r	14 291	190,8	3 709	6 591,7	773,7	65,0	192,0	675	
1964 MD	900,3	87,8	4 203	53,3	24 747r	17 299	211,0	3 801	7 153,9	993,9	70,6	235,0	733	
1964 1.Vj.	647,6	193,8	11 205	150,3	45 093	34 995	606,1	11 324	10 361,7	1 985,3	194,0	241,1	1 936	
2.Vj.	3 814,2	301,4	12 650	162,8	67 067	56 219	618,7	9 922	25 077,7	3 078,8	210,2	838,0	2 290	
3.Vj.	3 887,3	308,2	13 707	170,3	88 414r	60 233	635,4	11 679	27 964,9	3 539,8	217,1	986,2	2 369	
4.Vj.	2 454,0	250,5	12 889	155,7	85 684r	56 140	671,7	12 684	22 442,7	3 322,9	225,8	755,3	2 206	
1965 1.Vj.	630,4	158,5	11 510	126,9	66 002r	40 145	660,2	12 374	8 695,7	2 204,5	215,9	245,7	1 937	
2.Vj.	3 215,6	247,4	12 656	140,1	84 172r	60 032	668,0	11 426	23 767,3	3 404,9	228,8	935,8	2 329	
3.Vj.	3 494,0	265,8	13 889	156,6	100 488	70 892	672,7	11 556	30 439,4	3 616,2	235,1	1 168,7	2 411	
1965 Oktober	1 102,7	86,5	4 618	51,6	33 955	25 336	220,1	3 887	10 655,8	1 167,7	81,3	414,9	704	
November	655,7	68,4	4 211	49,5	34 123	20 422	222,8	3 869	8 071,0	1 014,7	81,1	306,4	672	
Dezember	446,1	63,7	3 286	51,1	26 193	12 400	220,8	4 128	6 387,3	859,8	74,2	163,3	629	

Jahr 2) Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 18)		
	insgesamt	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 19)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
		Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 13)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 13) 14)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 13)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz 16)	Bodenbelag aus Holz- (ohne Ho- belldielen) 17)				
1 000 DM	cbm 15)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm			t			
1963 MD	10 402	8 053	3 896	2 262		50 659	631	83	616	1 472	5 090	62 920	20 788
1964 MD	13 763	10 476	4 319	1 899	1 983	59 240	592	84	673	1 350	5 667	73 539	23 282
1964 1.Vj.	25 472	21 255	8 100	2 918	4 002	154 730	1 678	212	1 736	3 378	18 671	184 866	60 880
2.Vj.	39 406	30 795	11 894	4 553	6 251	168 654	1 710	237	1 907	4 314	17 523	222 946	69 728
3.Vj.	47 811	34 509	12 320	7 390	5 416	185 610	1 793	292	2 194	4 703	13 804	237 598	70 343
4.Vj.	52 462	39 158	19 510	7 924	8 187	201 891	1 918	272	2 234	3 804	18 006	237 063	78 391
1965 1.Vj.	43 930	45 726	15 066	8 431	5 152	174 778	1 759	191	1 921	3 475	16 917	207 397	62 652
2.Vj.	53 175	68 287	14 511	6 321	7 190	185 777	1 756	220	1 979	3 772	20 183	243 829	73 525
3.Vj.	57 968	73 232	15 455	5 826	7 293	195 458	1 781	250	2 246	3 663	15 788	256 559	78 271

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Bis 1963 ohne Berlin.- 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckenstein.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckenstein.- 10) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 11) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 13) bis 1963 "auch Teile hierzu".- 14) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewachshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 15) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 16) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 17) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 18) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 19) Neubauten und Wiedernerstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der Industriellen Nettoproduktion

1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1958	100	93	95	98	101	103	102	95	97	101	103	110	103
1959	107	95	97	103	105	113	108	101	104	111	117	121	115
1960	119	109	110	115	121	120	123	115	111	122	126	132	126
1961	127	118	123	127	130	130	127	121	118	129	131	137	132
1962	132	121	126	126	135	136	137	126	124	139	138	146	138
1963	138	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	.	150	152	152	163	163	162	147	143	162	167	171p	157p
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59%)													
1958	100	56	58	66	105	121	123	113	116	114	111	120	100
1959	114	63	64	113	121	148	131	123	127	128	123	126	103
1960	116	74	75	106	133	131	142	130	123	126	124	130	101
1961	128	79	101	125	141	148	141	139	134	139	137	140	105
1962	137	94	93	101	157	162	169	154	149	159	152	152	108
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	.	116	91	118	181	187	193	175	170	179	182	158	124p
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26 %)													
1958	100	58	60	71	101	113	117	120	119	121	118	113	89
1959	112	61	66	100	123	126	131	129	129	134	129	121	99
1960	119	68	77	112	128	136	137	139	135	137	131	129	102
1961	129	77	94	127	136	144	144	147	147	147	146	139	102
1962	136	83	92	103	140	156	161	161	163	164	164	148	98
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	.	96	92	116	170	182	184	183	186	192	189	160p	123p

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen¹⁾

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 2)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1961 MD	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962 MD	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963 MD	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964 MD	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1964 Oktober	273	277	265	279	181	181	433	433	363	401
November	246	247	220	230	168	168	404	404	307	289
Dezember	198	199	150	157	126	125	360	360	340	358
1965 Januar	163	161	120	124	96	95	312	309	262	274
Februar	153	151	107	108	90	90	298	297	307	290
März	209	209	189	196	127	126	354	355	369	338
April	264	266	255	278	162	162	438	439	374	365
Mai	289	292	270	285	183	182	547	548	303	325
Juni	283	286	266	280	184	184	497	498	270	300
Juli	301	305	289	303	202	201	512	513	297	312
August	296	298	280	293	197	196	508	509	250	293
September	304	305	279	293	194	193	542	543	311	319
Oktober	292	295	273	288	191	190	490	490	302	342
November	235	237	185	194	157	156	428	429	235	237
Dezember	200	202	143	149	121	120	415	416	358	339

Vgl. Fachserie D, Reihe 9, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.- 2) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ¹⁾

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterer)	Malerei- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1963 D) 1964 D) 2)	3 652,6 3 690,1	1 298,6 1 335,7	750,6 772,1	67,2 67,1	38,3 39,2	85,9 91,3	209,1 214,3	134,3 139,7	136,6 142,7	188,0 188,2	
1964 3.Vj. 4.Vj.	3 731,0 3 696,3	1 366,1 1 338,5	791,0 775,8	67,8 67,3	40,5 39,2	92,2 93,0	218,8 212,2	142,3 139,6	146,6 143,5	188,2 189,4	
1965 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj.	3 657,4 3 780,3 3 804,2	1 310,2 1 388,5 1 398,6	757,0 807,6 810,4	65,9 69,6 69,8	38,7 40,0 41,6	88,7 95,8 96,6	212,3 217,6 221,8	142,1 146,1 147,5	144,3 151,0 150,1	188,0 191,4 193,4	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1963 D) 1964 D) 3)	25 056,5 27 801,6	6 525,0 7 695,4	3 542,9 4 235,7	418,0 464,4	280,0 334,5	571,3 669,9	828,8 946,2	982,4 1 152,4	865,3 920,0	1 236,1 1 403,4	
1964 3.Vj. 4.Vj.	28 648,6 32 401,7	8 660,1 9 707,9	4 811,4 5 367,7	492,9 567,5	368,7 430,2	787,6 895,5	1 018,8 1 139,4	1 141,9 1 417,2	877,1 1 137,8	1 419,8 1 720,2	
1965 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj.	25 087,8 29 418,0 31 387,3	5 963,7 7 719,6 9 281,4	3 194,6 4 319,2 5 126,7	413,4 468,9 552,8	239,9 328,2 424,3	485,1 584,5 819,7	822,5 965,1 1 109,2	1 102,4 1 180,6 1 309,7	921,6 921,0 1 004,5	1 274,3 1 469,8 1 587,2	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1963 D) 1964 D) 3)	18 250,3 20 416,0	6 286,4 7 404,9	3 473,0 4 152,1	391,2 429,0	271,3 323,5	565,6 663,2	785,9 895,5	838,0 993,6	551,7 619,2	1 047,3 1 192,3	
1964 3.Vj. 4.Vj.	21 397,5 24 110,5	8 327,0 9 353,4	4 715,4 5 260,5	454,8 526,8	356,8 416,8	779,6 886,3	956,9 1 085,6	981,4 1 219,5	607,6 743,2	1 220,2 1 416,2	
1965 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj.	18 117,0 21 022,7 23 489,5	5 738,0 7 413,7 8 921,7	3 132,9 4 235,5 5 024,2	384,2 434,3 513,9	232,8 316,1 405,4	480,4 578,6 811,2	779,5 901,8 1 043,2	943,3 1 021,6 1 142,7	605,1 622,2 677,3	1 087,7 1 219,6 1 310,4	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1. bis 3.Vj. und 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schneittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Kuchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben Anstrich- bedarf
1964 D	183	144	180	212	205	181	167	165	205
1965 D	186	153	203	210	217	203	177	180	227
1964 Oktober	222	165	229	217	254	207	221	206	222
November	195	150	228	180	238	199	194	206	195
Dezember	174	135	224	225	229	206	187	246	182
1965 Oktober	229	168	256	226	248	215	209	201	241
November	187	158	256	199	240	217	213	230	225
Dezember	161	135	259	195	217	219	196	266	205
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Dez. 1965 gegen Nov. 1965	- 14	- 15	+ 1	- 2	- 10	+ 1	- 8	+ 15	- 9
Dez. 1965 gegen Dez. 1964	- 7	- 0	+ 16	- 14	- 5	+ 6	+ 5	+ 8	+ 12
12 Mon. 1965 gegen 12 Mon. 1964	+ 2	+ 6	+ 13	- 1	+ 6	+ 12	+ 6	+ 9	+ 11

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Messzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1963 MD	385,4	1 137,8	988,6	149,2	3 397,4	221,4	456,3	432,0	24,3	238,0
1964 MD	844,2	1 183,2	1 006,8	176,5	3 693,6	239,2	514,9	484,9	30,0	295,3
1964 3.Vj.	3 101,7	4 270,3	3 671,3	598,9	12 236,3	941,6	1 940,2	1 827,4	112,8	1 147,9
4.Vj.	2 333,9	3 734,0	3 145,8	588,2	11 323,9	620,5	1 558,9	1 461,9	97,0	826,2
1965 1.Vj.	1 594,7	2 407,9	1 990,2	417,6	5 656,2	443,6	909,3	843,3	66,1	774,5
2.Vj.	2 451,2	4 139,6	3 487,3	652,4	13 716,1	757,3	1 765,8	1 645,7	120,1	1 195,0
3.Vj.	2 764,1	4 628,3	3 864,1	764,2	14 897,4	765,6	2 023,3	1 873,8	149,5	1 084,0

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1 000 t								1 000 cbm			
1963	329	55	83	301	29 217	348	784	28 781	8 108	3 947	208	11 847
1964	396	62	99	359	33 632	351	1 025	32 958	8 801	4 120	290	12 631
1965	387	62	102	347	...	...	...	...	...	...	...	...
1964 1.Vj.	90	13	23	80	4 954	42	196	4 800	1 936	692	63	2 565
2.Vj.	115	19	29	105	9 976	111	299	9 788	2 290	908	75	3 123
3.Vj.	102	15	25	92	10 353	101	275	10 179	2 369	1 331	75	3 625
4.Vj.	89	14	23	80	8 349	97	254	8 192	2 206	1 189	77	3 318
1965 1.Vj.	92	12	23	81	5 159	56	279	4 936	1 937	693	56	2 574
2.Vj.	113	22	29	106	10 197	133	363	9 967	2 329	976	75	3 230
3.Vj.	96	15	26	85	10 788	151	462	10 476	2 411	1 377	79	3 719
Oktober	31r	4	8	27r	3 628r	42	136	3 534r	704	420	29	1 095
November	28r	5	7	26	2 461	51	89	2 423	672	374	22	1 024
Dezember	27	4	9	22	1 908	20	70	1 858	629	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Falberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+ 11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 12 689,8	51 816,3	34 608,9	28 620,2	1 907,9	+ 7 896,6
1965 Januar	94 212,1	6 403,1	4 733,1	82,1	+ 1 752,2	59 712,9	4 037,0	2 992,2	11,7	+ 1 056,5
Februar	95 984,2	5 291,2	3 568,0	4,7	+ 1 727,9	60 769,4	3 286,3	2 176,4	0,6	+ 1 110,5
März	97 692,1	5 977,5	4 658,6	4,9	+ 1 323,8	61 879,9	3 668,7	2 895,9	1,2	+ 774,0
April	99 015,9	5 364,2	4 468,9	2,7	+ 898,0	62 653,9	3 254,2	2 781,2	1,3	+ 474,3
Mai	99 913,9	5 226,5	4 089,0	3,0	+ 1 140,5	63 128,2	3 089,5	2 497,0	1,4	+ 593,9
Juni	101 054,4	5 403,4	4 445,7	6,3	+ 964,0	63 722,1	3 196,0	2 680,2	2,3	+ 518,1
Juli	102 018,4	6 869,1	5 848,7	10,8	+ 1 031,2	64 240,2	4 189,2	3 621,9	6,9	+ 574,2
August	103 049,6	5 525,8	4 995,4	5,6	+ 536,0	64 814,4	3 300,2	2 947,4	2,9	+ 355,7
September	103 585,6	5 241,0	4 403,9	5,2	+ 842,3	65 170,1	3 113,7	2 643,2	2,7	+ 473,2
Oktober	104 427,9	5 701,0	4 389,7	6,2	+ 1 317,5	65 643,3	3 468,8	2 687,6	2,7	+ 783,9
November	105 745,4	5 287,3	4 696,5	7,6	+ 598,4	66 427,2	3 171,9	2 871,8	3,4	+ 303,5
Dezember	106 343,8	...	...	...	...	66 730,7	...	...	...	...

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft ¹⁾

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ²⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾	Ausleihungen ²⁾		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ⁴⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Sparsparanlagenbestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt											
1963		834 889	16 078,5	5 227,3	538,4	1 638,8	15 168,7r	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1964		1 045 912	21 160,1r	5 854,8r	619,4r	1 913,3	17 391,7r	1 140,2r	43 597,2r	9 372,1r	3 037,5r
1965	Januar	36 075	708,8r	330,9	3,0	107,9	17 297,5	1 156,9	44 975,3	9 540,4	2 993,7
	Februar	48 851	960,1r	326,4	5,2	176,3	17 326,4	1 169,8	45 532,8	9 587,4	3 078,2
	März	69 484	1 452,4r	540,6	16,3	199,5	17 409,6	1 221,5	45 567,7	9 646,8	3 063,9
	April	59 459	1 327,5r	410,3	48,2	163,8	17 482,7	1 282,6	46 210,2	9 695,1	3 200,3
	Mai	43 712	1 056,1r	314,7	82,1	178,3	17 407,0	1 311,3	47 354,0	9 828,5	3 135,6
	Juni	52 491	1 351,9r	419,0	114,1	185,9	17 526,6	1 272,1	47 739,0	9 900,2	3 260,9
	Juli	57 913	1 412,3r	345,6	130,7	177,9	17 590,4	1 290,7	48 523,2	10 012,0	3 404,2
	August	53 197	1 368,2r	444,0	122,3	194,7	17 770,0	1 301,9	49 121,5	10 058,3	3 597,1
	September	87 929	2 216,1r	627,9	115,0	185,0	18 051,0	1 327,1	49 823,8	10 203,9	3 644,5
	Oktober	93 030	2 036,4	454,4	56,9	171,4	18 210,7	1 361,1	50 692,6	10 349,5	3 905,9
	November	90 656	1 928,6	507,8	47,6	183,7	18 242,8	1 377,3	51 927,2	10 581,0	3 818,2

private Bausparkassen

1963		466 884	9 571,4	3 151,8	324,5	1 007,7	9 036,4	312,0	20 604,8	5 538,4	1 739,4
1964		566 171	12 987,1r	3 434,2r	367,1	1 199,9	10 341,2r	374,1	24 965,6	6 399,9	1 968,4
1965	Januar	19 953	422,7r	174,9	2,2	58,3	10 214,5	378,0	26 189,0	6 548,9	1 928,8
	Februar	27 174	576,9r	181,8	3,4	110,9	10 236,4	380,6	26 404,5	6 594,9	1 984,8
	März	43 624	963,3r	374,9	10,9	135,7	10 338,2	389,4	26 230,8	6 654,3	1 992,5
	April	37 757	893,0r	274,2	28,1	103,0	10 424,7	408,2	26 580,1	6 676,4	2 099,0
	Mai	25 285	643,7r	179,0	45,1	107,2	10 350,8	416,5	27 085,5	6 778,0	2 028,7
	Juni	28 983	783,0r	220,1	54,3	118,1	10 403,3	415,8	27 358,9	6 822,4	2 137,1
	Juli	31 170	790,4r	182,3	91,6	122,6	10 440,5	427,1	27 843,9	6 875,7	2 212,1
	August	31 417	841,0r	263,4	79,4	121,2	10 551,1	436,4	28 116,5	6 905,6	2 324,6
	September	53 260	1 442,8r	414,5	71,8	120,6	10 734,1	443,6	28 696,0	7 015,8	2 328,3
	Oktober	57 856	1 322,1	271,5	34,6	112,9	10 827,4	450,5	29 075,3	7 103,6	2 514,2
	November	44 110	1 043,0	275,8	16,8	106,2	10 767,5	461,6	29 695,2	7 282,3	2 384,6

öffentliche Bausparkassen

1963		368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964		479 741	8 573,1	2 420,6	252,3	713,5	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1965	Januar	16 122	286,1	156,0	0,7	49,7	7 083,0	778,9	18 786,3	2 991,5	1 064,8
	Februar	21 677	383,3	144,6	1,8	65,4	7 089,8	789,1	19 128,4	2 992,5	1 093,4
	März	25 860	489,2	165,7	5,4	63,8	7 071,4	832,2	19 336,9	2 992,5	1 071,4
	April	21 702	434,5	136,1	20,1	60,8	7 057,9	874,4	19 630,0	3 018,7	1 101,3
	Mai	18 427	412,4	135,6	36,9	71,1	7 056,1	894,9	20 268,5	3 050,5	1 106,9
	Juni	23 508	568,8	198,9	59,8	67,8	7 123,2	856,3	20 380,1	3 077,8	1 123,8
	Juli	26 743	621,8	163,3	39,0	55,3	7 149,9	863,6	20 679,2	3 136,3	1 192,1
	August	21 780	527,2	180,6	42,8	73,4	7 218,9	865,4	21 005,0	3 152,6	1 272,5
	September	34 669	773,3	213,5	43,2	64,4	7 316,9	883,5	21 127,8	3 188,0	1 316,2
	Oktober	35 174	714,3	182,8	22,5	58,5	7 383,2	910,6	21 617,3	3 246,0	1 391,8
	November	46 546	835,7	231,9	30,8	77,5	7 475,3	915,7	22 232,0	3 298,7	1 437,6

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand ¹⁾				
			insgesamt	Grundstück für Wohnungsbau	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1965	31. 7.		51 855	36 281	7 141	2 562	5 871
	31. 8.		52 393	36 658	7 230	2 578	5 927
	30. 9.		52 826	37 001	7 246	2 592	5 987
	31.10.		53 345	37 363	7 336	2 611	6 034
	30.11.		53 812	37 747	7 347	2 632	6 086

30.11.1965 nach dem Sitz der Institute

Schleswig-Holstein	765	490	53	41	181
Hamburg	2 855	1 649	611	76	519
Niedersachsen	6 933	4 184	531	341	1 877
Bremen	1 772	1 275	414	80	3
Nordrhein-Westfalen	8 174	4 799	1 066	428	1 881
Hessen	9 202	7 205	846	369	782
Rheinland-Pfalz	1 430	941	424	62	3
Baden-Württemberg	8 992	7 108	1 007	479	398
Bayern	12 923	9 686	2 281	527	429
Saarland u. Berlin (West)	769	410	115	230	14

30.11.1965 nach der Art der Darlehen

Deckungsdarlehen	35 018	24 207	5 996	2 332	2 483
Darlehen aus öffentl. Mitteln	13 950	11 465	48	119	2 318
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 844	2 075	1 303	180	1 286

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse ¹⁾

31. 12. 1953 - 100

Jahr Monat ²⁾		Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		insgesamt	Industrie								
			zusammen	Grundstoffindustrien			Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
				zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1963		514	463	250	602	390	803	507	588	1 256	701
1964		581	535	334	706	446	867	569	672	1 558	752
1965		516	478	280	689	384	761	535	646	1 212	657
1965	Januar	564	519	315	756	420	822	574	687	1 428	729
	Februar	549	506	305	760	413	801	563	675	1 380	706
	März	537	496	299	759	407	783	551	649	1 345	686
	April	534	494	297	758	400	778	550	648	1 358	683
	Mai	521	482	290	722	386	759	538	625	1 304	662
	Juni	508	473	279	708	377	756	528	644	1 246	636
	Juli	503	467	270	685	374	748	525	650	1 138	637
	August	511	473	268	665	380	764	535	645	1 149	652
	September	511	473	269	641	375	762	535	646	1 137	652
	Oktober	496	459	261	629	364	737	521	636	1 081	629
	November	483	448	257	598	357	719	507	628	997	609
	Dezember	476	441	252	581	350	708	499	622	987	604
1966	Januar	491	454	256	599	359	732	516	629	1 018	625

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1964	3 029	296	167	31	13	309	27	10	4	2	3 281	316	174	35	15
1964 3.Vj.	732	85	45	4	3	79	7	3	-	-	795	90	47	4	3
4.Vj.	825	78	44	11	4	62	5	1	2	-	869	83	45	13	4
1965 1.Vj.	735	80	44	10	3	65	8	5	-	-	785	86	48	9	3
2.Vj.	684	80	38	4	-	54	4	2	2	-	732	84	40	6	-
3.Vj.	692	103	50	6	1	62	7	2	-	-	748	108	51	6	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ⁰⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel ²⁾					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.3)	Bayern	Bayern 4)	Hessen 5)	Bayern 5)
	1 000 Stück					1 cbm		
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
1965 Juni	108,29	106,61	124,09	132,67	125,53	162,60	206,30	183,10
1965 Januar	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	182,50
Februar	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	183,00
März	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	161,20	204,00	182,80
April	108,29	106,61	124,09	132,67	125,00	161,60	205,20	182,80
Mai	108,29	106,61	124,09	132,67	125,00	162,10	205,20	182,80
Juni	108,29	106,61	124,09	132,67	125,53	162,60	206,30	183,10
Juli	108,29	106,61	124,09	132,67	126,53	163,00	208,00	183,40
August	109,57	106,61	124,09	134,00	126,53	165,20a)	208,80	184,00a)
September	109,57	107,14	124,09	134,00	126,53	165,30	208,80	184,20
Oktober	109,46r	107,14	124,09	134,00	126,53	165,40	208,80	184,50
November	109,46	107,14	124,09	134,00	125,94	164,90	208,80	184,50
Dezember	109,00	107,14	124,09	134,00	125,94	164,80	208,50	184,40

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 4) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 5) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandpreise

DM

Monat	Portlandsement 2)						Baukalk 4)	Fensterglas 5)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 3)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
1965 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1965 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
März	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 3) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 4) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel gewährten Rabatte.- 5) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Oesterreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 5) 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,33	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0	6,61	58,48	6,45	205,21	170,92	293,28
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,01	...	...	...	...	...	...	...
1965 Januar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,61	58,75	6,49	217,30	171,50	294,67
Februar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,62	58,75	6,50	221,67	171,50	295,50
März	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0r	6,81	58,75	6,50	224,77	172,90	295,50
April	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0r	6,82	58,75	6,51	225,07	172,90	295,50
Mai	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0r	6,83	58,75	6,50	225,00	173,50	295,50
Juni	771,00	7,71	3,85	9,02	121,0r	6,85	58,75	6,51	225,67	174,50	295,50
Juli	771,00	7,71	3,85	9,04	124,6p	6,85	58,75	6,53	225,83	174,50	295,50
August	771,00	7,71	3,85	9,06	124,6p	6,87	58,75	6,54	225,31	174,50	295,50
September	771,00	7,71	3,85	9,05	124,6p	6,87	58,75	6,55	225,08	174,50	295,50
Oktober	771,00	7,71	3,85	9,04	124,6p	6,88	58,75	6,54	225,08	174,50	295,50
November	771,00	7,71	3,85	9,03	124,6p	6,87	...	...	225,21	174,50	295,50
Dezember	771,00	7,71	3,85	9,03	124,6p	6,87	...	...	224,67r	174,50	295,50
1966 Januar	771,00	7,71	3,85	9,03	...	...	...	...	223,80p	174,50p	295,50p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kieferbretter und -battens, Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1963 D	100,5	100,9	102,6	101,8	103,3	99,7	101,4	104,5	103,6	104,3	98,7
1964 D	101,6	102,1	105,4	107,0	109,9	100,0	104,1	108,3	107,1	107,4	98,8
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	108,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0
1965 Januar	103,0	103,4	105,9	108,2	106,4	100,0	104,9	108,4	108,6	107,3	99,6
Februar	103,4	103,5	105,8	107,8	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	99,9
März	103,5	104,6	105,9	107,4	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	100,2
April	103,8	104,6	106,0	108,1	106,5	100,0	104,9	112,0	108,8	107,2	100,5
Mai	104,0	104,9	106,3	108,6	106,5	100,0	104,9	113,1	109,9	107,1	100,8
Juni	104,0	104,9	106,5	107,5	106,5	100,3	106,0	114,3	110,3	107,8	101,1
Juli	104,1	104,9	106,7	107,2	106,5	100,2	106,1	114,3	111,0	107,9	101,4
August	104,2	104,9	106,6	107,1	107,0	100,2	106,6	114,3	110,9	107,7	101,6
September	104,4	104,9	106,5	106,2	107,0	100,2	106,6	114,3	110,9	107,6	101,8
Oktober	104,7	105,2	106,8	106,0	107,0	100,2	106,6	112,8	111,7	107,9	101,9
November	104,6	105,2	106,7	105,3	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	107,8	101,9
Dezember	104,8	105,2	106,8	106,0	107,0	100,2	106,6	113,7	111,6	107,9	101,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke¹⁾
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr 2) Monat		Wohngebäude												
		Bauleis- tungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
				insgesamt	Mauer-	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdek- kungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-
arbeiten														
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4	
1963 D	140,3	143,5	142,5	149,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	140,5	154,4	129,5	
1964 D	147,8	146,7	150,0	158,3	148,9	143,0	150,9	129,1	138,6	144,6	148,6	166,1	134,7	
1965 D	154,4	143,8	155,4	164,0	153,2	149,1	157,1	134,7	145,2	163,2	156,7	176,6	140,4	
1964	Februar	143,2	144,6	145,1	152,8	144,2	138,8	145,4	125,6	134,0	136,0	144,0	158,0	130,7
	Mai	148,5	149,1	151,4	160,1	150,6	143,7	152,1	129,9	139,5	138,6	148,9	168,1	135,8
	August	149,2	147,3	151,7	160,1	150,5	144,6	153,4	130,2	140,3	148,1	150,1	168,9	136,0
	November	150,2	145,7	151,7	160,1	150,3	145,0	152,6	130,7	140,6	155,8	151,4	169,4	136,1
1965	Februar	150,7	142,5	151,7	160,1	149,8	145,2	153,0	131,4	140,8	160,1	152,2	169,4	136,1
	Mai	155,1	144,9	156,5	162,2	154,4	149,5	158,0	135,2	146,0	163,1	157,3	178,4	141,7
	August	155,7	144,1	156,7	162,4	154,5	150,5	158,6	135,8	146,8	164,3	158,2	179,3	142,0
	November	155,9	143,5	156,6	162,3	154,2	151,2	158,8	136,2	147,2	165,2	158,9	179,3	141,9

Jahr 2) Monat	noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude 4)					
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen: insgesamt 3)	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude	
	Tischler- arbeiten	Schlosser- Herd	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen-und Herd	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag							
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	130,8	134,1	138,2	135,3	134,7	139,5
1963 D	135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	137,6	144,7	141,2	141,0	146,7	152,4
1964 D	141,4	141,6	152,7	135,4	164,8	146,9	109,0	137,6	140,3	144,7	141,2	141,0	146,7	152,4
1965 D	148,1	148,5	166,2	140,6	176,7	156,6	109,3	146,9	145,7	150,1	146,5	146,3	152,4	152,4
1964 Februar	138,8	139,2	142,0	133,7	158,0	142,3	109,4	134,0	136,5	140,6	137,0	136,8	142,3	147,5
Mai	141,1	140,5	147,4	135,8	164,8	146,6	108,8	136,2	140,9	145,3	141,8	141,9	147,5	153,1
August	141,6	142,6	159,3	135,9	167,8	148,9	108,9	138,1	141,5	146,0	142,4	142,3	148,0	153,5
November	144,2	144,1	161,9	136,1	168,6	149,6	109,0	142,0	142,4	146,7	143,4	142,8	148,9	153,8
1965 Februar	145,6	146,0	163,4	138,9	168,7	149,8	108,9	144,8	142,8	147,0	143,4	143,0	149,0	153,1
Mai	148,0	147,9	164,8	140,6	178,2	156,6	109,3	146,7	145,2	150,8	147,0	147,0	153,1	153,1
August	148,9	149,4	167,2	141,3	179,5	157,8	109,5	147,7	146,8	151,3	147,7	147,6	153,5	153,5
November	149,9	150,6	169,4	141,7	180,3	162,1	109,5	148,3	147,0	151,4	148,0	147,7	153,8	153,8

b) für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1960 = 100

Jahr 2) Monat	Straßentyp R _w 28,5 5)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton-				
1963 D	116,6	120,9	116,9	114,0	114,6	112,8	120,5	122,6	123,6	119,3
1964 D	115,8	119,2	116,4	113,4	113,6	113,2	123,5	114,8	126,1	123,0
1965 D	109,7	111,4	111,7	108,0	106,8	110,1	124,3	110,5	125,4	125,2
1964 Februar	116,9	120,8	117,5	114,3	114,8	113,5	121,5	121,6	124,5	120,5
Mai	118,4	122,6	118,7	115,7	116,1	115,1	125,2	123,8	127,8	124,5
August	114,9	118,0	115,6	112,8	112,6	113,1	123,6	118,6	126,0	123,3
November	112,8	115,2	113,9	110,9	110,9	110,9	123,5	115,1	125,9	123,5
1965 Februar	110,3	112,2	111,5	108,8	108,3	109,6	122,8	111,8	125,0	123,1
Mai	110,1	111,7	112,0	108,4	107,3	110,4	124,9	111,0	125,7	125,9
August	109,3	110,9	111,6	107,5	106,2	109,8	124,9	110,1	125,5	126,0
November	109,0	110,6	111,5	107,2	105,4	110,5	124,6	109,2	125,5	125,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.-
3) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 4) Bauleistungen am Gebäude.- 5) Nach einem Wägungschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03
1964 Juli	44,2	45,7	48,6	45,1	45,7	48,7	172	196	198	187	196	200	3,89	4,30	4,08	4,16	4,30	4,10
Oktober	44,5	45,2	48,7	45,3	45,2	48,8	178	196	201	194	196	203	4,00	4,34	4,13	4,28	4,34	4,15
1965 Januar	44,0	43,1	47,2	44,8	43,1	47,3	179	190	194	195	190	196	4,07	4,41	4,12	4,36	4,41	4,14
April	44,0	44,5	47,7	44,8	44,5	47,8	184	207	206	200	207	208	4,18	4,66	4,32	4,47	4,66	4,34
Juli	44,5	45,3	48,7	45,3	45,3	48,8	191	212	216	207	212	218	4,29	4,69	4,45	4,58	4,69	4,47
Oktober	44,7	45,8	49,2	45,5	45,8	49,3	195	217	221	211	218	223	4,35	4,75	4,49	4,63	4,75	4,51
Oktober 1965 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	45,5	45,6	49,4	.	.	.	224	232	234	.	.	.	4,93	5,08	4,73
2	.	.	.	45,6	46,3	49,4	.	.	.	203	208	224	.	.	.	4,45	4,49	4,53
3	.	.	.	45,7	45,9	49,2	.	.	.	181	189	205	.	.	.	3,97	4,11	4,16
Oktober 1965 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	45,7	45,7	50,2	46,6	45,7	50,2	201	236	227	218	236	228	4,40	5,15	4,53	4,69	5,15	4,54
Hamburg	45,2	45,4	51,0	45,8	45,4	51,0	222	278	285	240	278	285	4,93	6,12	5,58	5,23	6,12	5,58
Niedersachsen	44,7	44,9	49,8	45,4	44,9	49,9	196	210	223	209	210	224	4,38	4,69	4,48	4,61	4,69	4,49
Bremen	45,5	45,4	50,3	46,1	45,4	50,3	209	226	245	219	226	245	4,59	4,99	4,87	4,77	4,99	4,87
Nordrh.-Westf.	44,7	46,2	49,3	45,2	46,2	49,4	206	233	234	219	233	235	4,61	5,05	4,74	4,83	5,05	4,76
Hessen	44,4	43,9	48,3	45,1	43,9	48,4	195	204	219	209	204	219	4,39	4,64	4,53	4,64	4,64	4,54
Rheinl.-Pfalz	45,5	46,3	49,1	46,6	46,3	49,2	191	203	225	209	203	226	4,21	4,38	4,38	4,48	4,38	4,60
Baden-Würtbg.	44,9	46,9	49,5	46,2	46,9	49,6	187	205	215	206	205	217	4,16	4,38	4,36	4,46	4,38	4,38
Bayern	44,4	46,0	48,8	45,5	46,0	49,0	174	201	204	194	201	207	3,92	4,36	4,18	4,25	4,36	4,22
Saarland	45,0	48,7	51,0	45,5	48,7	51,0	197	212	227	207	212	228	4,38	4,56	4,45	4,56	4,56	4,48
Berlin (West)	43,5	43,5	47,6	44,2	43,5	47,8	184	262	219	208	263	222	4,23	6,02	4,59	4,72	6,04	4,65

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ¹⁾

1958 = 100

Jahr ²⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ³⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1964 D	149,2	159,8	152,9	146,0	152,9	152,0	151,9	150,7	158,4
1965 D	160,9	173,9	165,2	155,5	166,1	165,2	164,2	161,7	173,6
1964 Januar	144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2	149,7
April	148,7	156,9	152,4	144,8	155,1	155,3	155,0	149,1	156,6
Juli	150,3	163,6	153,0	144,9	156,3	155,3	155,1	152,5	163,2
Oktober	153,4	166,2	155,1	152,2	156,6	155,3	155,2	154,8	164,0
1965 Januar	156,4	166,5	159,4	153,1	156,7	155,3	155,3	157,3	164,0
April	160,2	172,1	165,3	153,5	168,8	168,5	167,1	159,5	175,0
Juli	162,7	178,0	166,7	157,3	169,4	168,5	167,2	163,4	177,6
Oktober	164,3	179,0	169,5	158,2	169,6	168,5	167,2	166,5	177,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 3) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Dezember 1965

Die Witterung im Dezember war allgemein zu naß, abgesehen von einigen Ausnahmen im Küstengebiet auch zu warm. Niederschläge fielen an allen Tagen des Monats mit Ausnahme vom 16. im gesamten und am 20. im südlichen Bundesgebiet. Die Niederschlagswerte lagen allgemein zwischen 180 % bis 270 % und nur gebietsweise bei 150 % bis 170 % der Norm. Die Tagesmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen 1°C und gegen Ende der zweiten Dekade 12°C. Nur am 28. und 29. wurden - mit Ausnahme von Norddeutschland - Werte zwischen -1°C und -3°C gemessen, während sie im Alpenvorland bis auf -6°C zurückgingen.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat — Art der Bauvorhaben		Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						Wohnräume einschl. Küchen
		Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
						insgesamt	dar. von Gem. Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
Anzahl														
1960	Januar - Dezember	88 423	130 979	9 442	207 087	564 960	150 055	574 402	54 351	127 970	237 799	154 282	2 328 721	
1961	Januar - Dezember	84 392	140 388	9 992	214 320	555 769	143 286	565 761	49 722	119 988	228 291	167 760	2 336 958	
1962	Januar - Dezember	81 521	155 349	10 074	215 276	563 301	136 839	573 375	50 326	112 444	227 904	182 701	2 391 351	
1963	Januar - Dezember	79 842	140 855	9 601	217 780	560 009	138 798	569 610	46 130	102 969	225 476	195 035	2 389 553	
1964	Januar - Dezember	90 697	167 128	10 816	237 745	613 031	162 091	623 847	50 412	104 055	242 550	226 830	2 648 337	
1965	Januar - Dezember	55 057	159 300	11 118	232 478	580 806	150 122	591 924	49 926	93 189	217 101	231 708	2 546 513	
und zwar:														
Neu- und Wiederaufbau	absolut	55 057	159 300	9 541	232 478	535 549	149 888	545 090	45 711	84 297	202 592	212 490	2 357 455	
	in %	100,0	100,0	85,8	100,0	92,2	99,8	92,1	91,6	90,5	93,3	91,7	92,6	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	1 577	-	45 257	234	46 834	4 215	8 892	14 509	19 218	189 058	
	in %	-	-	14,2	-	7,8	0,2	7,9	8,4	9,5	6,7	8,3	7,4	

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar bis Dezember 1965 *)

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wiede- raufbau	
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u.mehr		
Anzahl	1 000 qm	Anzahl					Wohnräume einschl. Küchen								
Schleswig-Holstein	11 978	10 253	9 289	1 095	1 594	29 363	122,1	23,4	76,6	13,4	15,6	35,6	35,4	4,1	
Hamburg	3 814	5 448	2 162	202	1 450	17 250	92,9	100,0	-	13,4	22,3	42,5	21,8	3,8	
Niedersachsen	35 623	31 021	23 894	7 741	3 988	73 635	107,4	23,1	76,9	5,6	13,6	37,9	42,9	4,5	
Bremen	2 891	3 202	1 816	215	860	9 850	134,5	100,0	-	10,1	12,1	50,1	27,7	4,0	
Nordrhein-Westfalen	55 838	62 618	29 970	14 755	11 113	149 201	90,1	45,7	54,3	8,0	17,0	38,6	36,4	4,3	
Hessen	23 343	23 812	12 858	7 324	3 161	63 453	124,7	24,4	75,6	7,6	15,3	37,4	39,7	4,3	
Rheinland-Pfalz	15 266	14 044	10 205	3 796	1 265	32 330	91,2	17,3	82,7	5,3	15,8	31,0	47,9	4,8	
Baden-Württemberg	37 080	37 597	18 321	13 092	5 667	96 007	116,3	18,5	81,5	7,0	13,9	33,8	45,3	4,5	
Bayern	39 877	40 243	23 085	12 763	4 029	93 241	93,5	25,7	74,3	9,0	14,6	36,4	40,0	4,4	
Saarland	4 514	4 337	2 477	1 757	280	10 221	91,5	16,0	84,0	8,0	15,9	32,6	43,5	4,4	
Berlin (West)	2 254	5 346	1 186	190	878	17 373	79,0	100,0	-	23,9	27,7	31,7	16,7	3,4	
Bundesgebiet	232 478	237 923	135 263	62 930	34 285	591 924	101,0	39,9	66,1	8,4	15,7	36,7	39,2	4,3	

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand
für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1965 Dezember	89	62	129	26	101	143	60	55	149	66	122
Dezember 1965 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	24	30	17	7	43	10	13	-	52	27	119
Hamburg	58	63	319	23	88	25	3	73	-	-	65
Niedersachsen	67	61	84	10	95	59	51	14	144	39	-
Bremen	68	109	221	26	33	18	117	-	109	-	-
Nordrhein-Westfalen	104	77	165	49	81	200	68	81	150	146	45
Hessen	162	137	178	61	540	31	83	71	266	220	3 539
Rheinland-Pfalz	71	67	22	10	136	137	61	75	105	31	101
Baden-Württemberg	64	44	40	150	101	79	78	44	51	34	454
Bayern	124	29	167	87	62	855	63	31	266	124	12
Saarland	30	32	-	-	45	23	3	-	64	-	-
Berlin (West)	74	64	38	81	97	69	-	82	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material. - 2) Einschl. Hafen. - 3) Einschl. Landes-
kulturbauten. - 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

